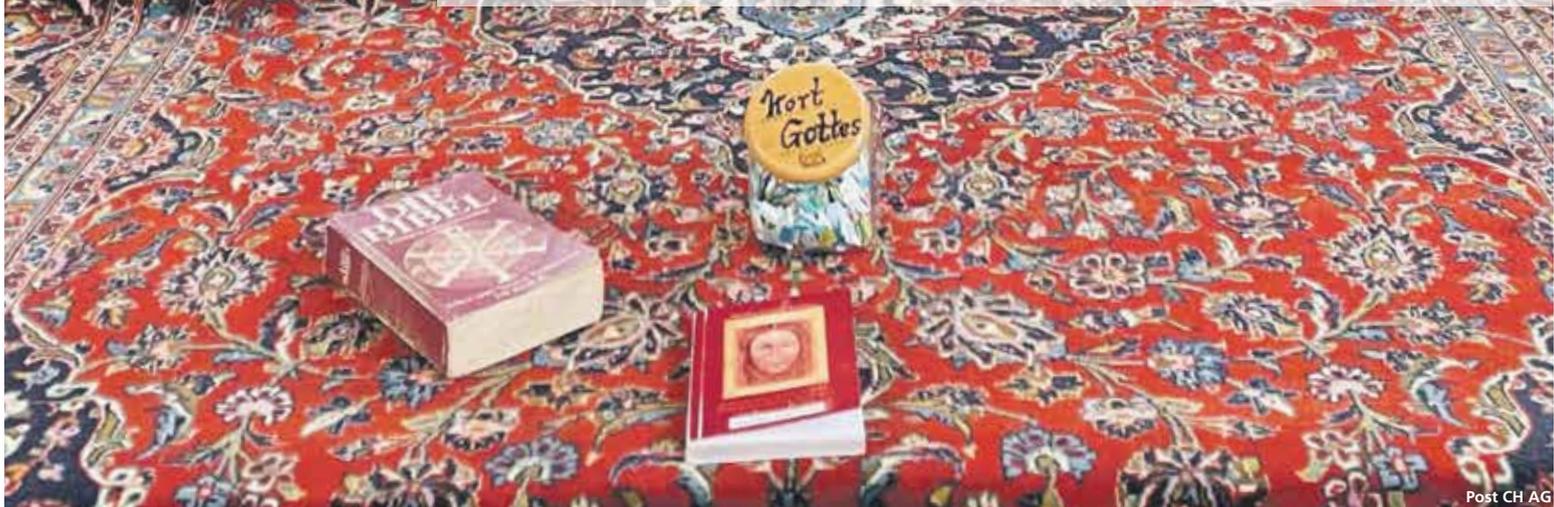


KIRCHE *heute*



38 Stunden in Ruhe vor Gott 23



Impuls: Mut zum Neustart 3
Neue Kurse bei der Fachstelle Kirchenmusik 4

Connectet bleiben



Anbetung rund um die Uhr. Als ich davon gehört habe, hatte ich gleich mehrere Bibelstellen im Kopf, in denen Jesus oder auch Paulus davon sprechen, dass die Menschen «allezeit beten und darin nicht

nachlassen» (Lk 18,1) oder «ohne Unterlass» (1. Thes 5,17) beten sollen. Was bedeuten diese Weisungen für das Leben von uns Gläubigen? Und wie kann das konkret aussehen? Kontinuierliches Beten, das bedeutet für mich: in jeder Lebenssituation im Gespräch sein mit Gott. «Connectet» bleiben, sozusagen. Nicht dem ersten Impuls nachgeben und herausschreien, was uns auf der Zunge liegt. Innehalten. Hinhören, was Gott über den anderen und die Situation denkt. Ständiges Gebet, das ist In-Kontakt-Bleiben mit der Quelle der Hoffnung und der Barmherzigkeit. Und diese dann in unseren Alltag hineinragen. Verbunden sein mit Gott, achtsam sein mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen.

Leonie Wollensack

Was ist ...

... Gebet?

Das Gebet ist das Sprechen mit Gott, um ihm für etwas zu danken, ihn um etwas zu bitten oder ihn zu verehren. Für die katholische Kirche ist das Gebet ein Grundvollzug, ein wesentliches Merkmal, denn in vielen Gebeten wird der inhaltliche Glaube ausgedrückt, wie beispielweise im Credo. Zum anderen zeigt sich im Gebet aber auch die Gottesbeziehung der Gläubigen. Das Gebet als wichtiger Glaubensvollzug geht zurück auf die Bibel. Viele Stellen im neuen Testament bezeugen, dass Jesus gebetet oder zum Gebet aufgerufen hat. Die zahlreichen Bibelstellen, in denen das Gebet zur Sprache kommt, zeigen die Bedeutung des Gebetes im Leben Jesu. lw

SRF hat Gottesdienst aus Olten übertragen
Unsere Region im Fokus: Auf SRF1 konnten Gläubige aus der gesamten Schweiz am Sonntag, 7. Januar, den Sternsinger-Gottesdienst aus der St. Martinskirche in Olten mitverfolgen. Sternsinger/innen aus Olten und Basel füllten den Gottesdienst durch ihre Teilnahme und ihren Gesang mit Leben. Gestaltet wurde der Gottesdienst von den Sternsinger/innen gemeinsam mit Pastoralraumleiterin Antonia Hasler und Weihbischof Josef Stübi. kh

Vorlage für Frauenweltgebetstag geändert
Angesichts der dramatischen Lage in Israel und Palästina hat der Weltgebetstagvorstand in Deutschland eine aktualisierte Gottesdienstverordnung erarbeitet. Durch die neue Version wird vor allem kontextualisiert. Das Vorwort der Gottesdienstordnung, der zentrale Psalm 85 und die Lesung aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus wurden mit Erläuterungen ergänzt. Der Fokus liegt auf Gedanken zu Friedenschancen in Nahost und den gemeinsamen Wurzeln von Judentum und Christentum. «Wir hoffen, dass viele Menschen bei uns durch diese aktualisierte Gottesdienstordnung die schwierige Situation unserer palästinensischen Geschwister besser verstehen, aber auch die Friedenssehnsucht in der gesamten Region», so Ulrike Göken-Huis-

mann, Vorsitzende des Weltgebetstag der Frauen für Deutschland. kh

Papst Franziskus tauft 16 Neugeborene

Auch dieses Jahr hat Papst Franziskus zum Fest der Taufe des Herrn persönlich Babys getauft. Er spendete in der Sixtinischen Kapelle 16 Kindern das Sakrament der Taufe. Er ermutigte die Versammelten, den Blick in schwierigen Momenten auf die Taufkerze zu richten und das Licht Christi in den Herzen nie verlöschen zu lassen. Nach der Messe wandte sich der Papst an Eltern und Taufpaten, um mit ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen. Die Tauffeier mit dem Papst in der Sixtinischen Kapelle existiert seit 1983. vn

Vatikan lehnt Archivöffnung in Bern ab

Im Zuge der Missbrauchsstudie hatten die Beauftragten der Universität Zürich Einsicht in kirchliche Akten verlangt; auch in jene der Botschaft des Heiligen Stuhls in Bern. Das lehnt der Vatikan jedoch ab. Die Historikerinnen Monika Dommann und Marietta Meier wollen sich damit jedoch nicht zufriedengeben. Laut SonntagsBlick äusserten sich die beiden dazu wie folgt: «Für die historische Forschung wären die Archive der Nuntiatur und des Vatikans sehr wichtig. Wir werden in den nächsten Wochen ein neues Gesuch stellen.» ic

Kardinal lobt Engagement der Sternsinger



Eine Delegation von Sternsingerinnen und Sternsingern aus der Schweiz war dieses Jahr zu Gast im Vatikan. Während ihres Aufenthalts in Rom trafen die Kinder auch den schweizer Kardinal Kurt Koch, der sich bei ihnen für den Einsatz zugunsten benachteiligter Kinder bedankte. Gemeinsam wurde ein Foto vor dem Petersdom aufgenommen.

Cristian Gemari, Missio Schweiz



Leben heisst immer wieder auch: Neustart. Beruflich, im Umgang mit mir selbst, in Beziehungen zu anderen oder meiner Beziehung zu Gott.

Mut zum Neustart

APOSTELGESCHICHTE 9,3B–6

A

Is er sich bereits Damaskus näherte, geschah es, dass ihn plötzlich ein Licht vom Himmel umstrahlte.

Er stürzte zu Boden und hörte, wie eine Stimme zu ihm sagte: Saul, Saul, warum verfolgst du mich? Er antwortete: Wer bist du, Herr? Dieser sagte: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst!

Einheitsübersetzung 2016

Kürzlich ist es mir wieder passiert: Der Computer hat sich aufgehängt. Das Programm reagiert nicht mehr. Ich habe keine Ahnung, was genau passiert ist. Es hilft nichts, immer wieder dieselben, nicht mehr funktionierenden Tasten zu drücken, mich zu ärgern, dass doch bisher alles problemlos funktioniert hat oder abzuwarten, bis sich das Problem von allein löst. Wenn mein Computer hängt, dann hilft oft nur noch eins: Neustart.

Ist es nicht in unserem Leben manchmal sehr ähnlich? Auch wenn über lange Zeit alles problemlos funktioniert hat – manchmal wird das Leben langsam. Es stockt. Oder scheint ganz stehen zu bleiben, ohne dass wir verstehen, was genau passiert ist. Es hilft nichts, immer wieder das eine zu tun, was nicht mehr funktioniert. Es hilft nichts, darüber zu klagen,

wie gut «früher» doch alles war. Es hilft nichts, darauf zu warten, dass alles von allein anders wird. Leben heisst immer wieder auch: Neustart. Manchmal beruflich, manchmal in Beziehungen, manchmal im Umgang mit mir selbst und in meiner Beziehung zu Gott.

Das Fest der Bekehrung des Apostels Paulus kann für uns eine Anfrage sein: Wie sieht es aus bei mir? Wie sieht meine Beziehung zu Gott im Moment aus? Befinde ich mich da eher in einem Stillstand? Begnüge ich mich damit, blind das zu tun, was Tradition und Kirche vorgeben und beurteile auch andere danach? Bleibe ich lieber am sicheren Platz stehen, weil ich Angst davor habe, mich in die Unsicherheit zu begeben, wenn ich mich auf den Weg mache zu neuen Begegnungen? Oder bin ich in Bewegung und lebendig auf dem Weg? Begreife ich mich als Suchende und entdecke, wie mich dieser Gott auf meinem Weg zu mehr Leben und Heil begleitet, auch dann, wenn ich mal durch Abgründe gehen muss?

Mensch, was suchst du? Wofür lebst du? Wen liebst du? Wer bin ich für dich? Letztlich waren es genau diese Fragen Christi, die die Menschen in den Evangelien immer wieder aus ihren Krisen gerettet haben. Fragen, durch die sie – wie Paulus – geblendet waren, und durch die sie ihre Augen schliessen, zu sich kommen und innehalten mussten. Um dabei ihn – Christus – zu erkennen, der infrage stellt, aber zugleich auch Antwort ist. Eine Begeg-

nung; wunderbar, aufwühlend, aber auch tröstlich! Vielleicht begegnet er auch uns. Vielleicht sogar heute? Meist geschieht eine solche Begegnung ganz still und leise. Im Verborgenen, unsichtbar für andere. Und besonders schön, ja wie ein kleines Wunder ist es, wenn wir Alltagsmenschen ihn selbst hören, wenn er uns antwortet: «Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben» (Joh 8,12).

*Nadia Miriam Keller, Theologin,
Spitalseelsorgerin am St. Claraspital in Basel*

Paulus

Fest der Bekehrung des hl. Paulus, Apostel (25. Januar)

Der spätere «Völkerapostel» hiess ursprünglich Saulus und stammte aus einer strenggläubigen, jüdischen Familie in Tarsus (Kleinasien). Er war ein Gesetzesfanatiker und ein Christenverfolger. Bei der Steinigung des Stephanus war er dabei. Im Jahre 35 hatte er vor dem Stadttor von Damaskus eine Vision, die ihn zu Boden schleuderte: Jesus Christus erschien ihm und stellte ihm die Frage: «Saulus, warum verfolgst du mich?» Von da an änderte sich sein Leben. Er liess sich taufen und predigte in den Synagogen von Christus, dem Messias. Aus dem Christenverfolger Saulus war der Apostel Paulus geworden.

Die neuen Kurse der Fachstelle Kirchenmusik sind online

Auch für 2024 hat die Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn wieder Kurse und Workshops geplant. Die Anmeldung ist per sofort möglich. Detailinformationen und die nötigen Kontaktangaben finden sich in der publizierten Jahresbroschüre und auf der Homepage kirchenmusik-solothurn.ch

Ein Zertifikatskurs für Kantor*innen, ein Crashkurs Chorsingen in 5 Modulen, Kurse zu Sologesang im Gottesdienst, Gestaltung von Familiengottesdiensten, Liturgische Musik, ein Gregorianik-Projekt und ein Workshop zum neuen Kirchengesangbuch – das sind die Kurse, die im 2024 auf Interessierte im Bereich Kirchenmusik warten.

Kantor*innen-Zertifikatskurs

Der Zertifikatskurs vermittelt das gesamte theoretische und praktische Wissen, welches zur Ausübung des Kantorenamtes qualifiziert. Angesprochen sind alle Personen, die sich zum Kantor / zur Kantorin im Gottesdienst ausbilden lassen wollen, sowie Personen, die an einem tieferen Verständnis der katholischen Liturgie interessiert sind. Der Kurs kann mit einer Prüfung in zwei Teilen – theoretische schriftliche Prüfung und praktischer Teil in Form eines Praxis-Gottesdienstes – abgeschlossen werden.

Orgelkurse

In Zusammenarbeit mit dem SOV und der Kirchenmusikschule Aargau bieten wir Kurse an zu den Themen «Christopher Tambling: Chor- und Orgelwerke», «Glocken in der Orgelmusik» und «Von Ave Maria bis Zitronenfalter – Begegnung mit Andreas Willischer». Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der KMSA wird der Kurs «Wenn die Stimme auf Reisen geht – Stimmbildung» unter der Leitung von Martina Bovet angeboten. Die Anmeldung für diese Kurse ist über die Kirchenmusikschule Aargau akmv.ch/kurse möglich.

Crashkurs Chorsingen

Ebenfalls mit Stimmbildung und der Singstimme beschäftigen wir uns im «Crashkurs Chorsingen». In fünf Modulen lernen Interessierte die eigenen stimmlichen Möglichkeiten kennen, sich im Chor zurechtzufinden und gewinnen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Stimmbildung. Jedes Modul kann einzeln besucht werden, bei Anmeldung für den gesamten Kurs gewähren wir bis zu 50% Rabatt.

Mini-Musicals im Gottesdienst

An Katechet*innen, Verantwortliche für Familienpastoral und Kirchenmusiker*innen richtet sich der Kurs zum Thema «Mini-Musicals im Gottesdienst». In einem Streifzug durch eine Auswahl an Musicals erkunden wir die Möglichkeiten für kurze biblische Ge-

schichten, die im Gottesdienst szenisch und mit Musik dargestellt werden können. Anhand von bestehenden Vorlagen werden die Bearbeitung und Umsetzung für die konkreten Verhältnisse vor Ort besprochen. Mit vielen Tipps und Ideen zur Gestaltung von Mini-Musicals, die auch bei weiteren Gelegenheiten, zum Beispiel Ferienwochen, verwendet werden können.

interessierte Sängern und Sänger, Organisten und Chorleiter. Der Kurs wird mit einem gemeinsamen Gottesdienst abgeschlossen, in dem die Teilnehmenden die erarbeiteten Werke ein erstes Mal präsentieren können.

Für Profis aus den Bereichen Sologesang und Orgel ohne eine kirchenmusikalische Ausbildung bietet sich unser Kurs im Juni 2024 an. In einem Streifzug durch die Literatur für Sologesang und Orgel erkunden die Teilnehmenden das Repertoire, welches im Rahmen von Gottesdiensten verwendet werden kann. Dabei werden grundlegende Kenntnisse der Liturgie vermittelt.

Workshop Jubilate

Das Nachfolgeprodukt unseres, nun auch schon 25 Jahre alten, Kirchengesangbuches nimmt allmählich Formen an. Seit 2019 arbeitet eine Arbeitsgruppe an der Umsetzung des neuen Gesangbuches und seit diesem Herbst hat das Projekt einen neuen Namen: «Jubilate».

Im Rahmen der Evaluation des bestehenden Kirchengesangbuches KG 1998 bieten wir in Zusammenarbeit mit den Jubilate-Projektverantwortlichen einen Workshop an. Eingeladen sind alle Personen, die Gottesdienste mitgestalten und denen der Inhalt des neuen Gesangbuches in einer aktualisierten Form mit Print, Web und App ein Anliegen ist.

Anmeldung

Sollten diese Zeilen Sie nun «gluschtig» gemacht haben, so können Sie umgehend zur Tat schreiten und sich für den ausgewählten Kurs / die Kurse anmelden. Für alle Kurse finden sich die Informationen auf der Homepage der Fachstelle Kirchenmusik: kirchenmusik-solothurn.ch

Schauen Sie doch mal online vorbei, schreiben uns ein Mail oder erkundigen sich telefonisch beim Team der Fachstelle, Monique von Arx, Renata Jeker oder Thomas A. Friedrich, unter 062 286 08 05. Wir freuen uns auf Sie!



Renata Maria Jeker

Fachmitarbeiterin Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn



Fachstelle der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn www.sgrkde-es.ch

Jahresbroschüre 2024

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Christopher Tambling: Chor- und Orgelwerke S. 3	Kantor*innen-Zertifikatskurs S. 4	Wenn die Stimme auf Reisen geht: Stimmbildung S. 5	Crashkurs Chorsingen In 5 Modulen S. 6-11
Liturgische Musik Für Berufs-Sänger*innen S. 12	Workshop «Jubilate» S. 13	Glocken in der Orgelmusik S. 14	Mini-Musicals im Gottesdienst S. 15
Gregorianik-Schola Projekt 7 S. 16	Sologesang im Gottesdienst: Gesänge zur Eucharistie S. 17	Ave Maria bis Zitronenfalter: Begegnung mit Andreas Willischer S. 18	Fachbibliothek & Jahresbericht 2023 S. 19-20

Sie vermissen ein Angebot?
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Gregorianik

Auch dieses Jahr wieder widmen wir uns unter der Leitung von Thomas A. Friedrich dem ursprünglichsten und ältesten Repertoire der Kirchenmusik in unserem Gregorianik-Kurs. In einer Projekt-Schola erarbeiten wir das Proprium zum letzten Sonntag im Jahreskreis sowie Werke zum Thema «Christkönig» und «Te Deum». Im abschliessenden Konzert wird der gregorianische Choral mit dem Orgelzyklus aus «L'Orgue Mystique» von Charles Tournemire (1870-1939) in Beziehung gesetzt. Musikalisch begleitet wird die Projekt-Schola von Francesco Saverio Pedrini an der Orgel.

Sologesang

«Sologesang im Gottesdienst» zum Dritten, wiederum in Deitingen. Im Oktober befassen wir uns mit Gesängen zur Eucharistie. Dabei dürfen natürlich Werke zur Kommunion wie «Panis Angelicus» oder «Tollite Hostias» nicht fehlen. Die Ausschreibung richtet sich an



Plastik von Käthe Kollwitz in der Neuen Wache Berlin, Mutter mit totem Sohn @adobeStock, Fineart Panorama

Agenda

Montag, 15. Januar

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 16. Januar

- 12.00 Dienstag-Mittagstisch
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 17. Januar

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Samstag, 20. Januar

- 09.30 Vorbereitungsanlass
Versöhnungsweg St. Martin
Pfarreizentrum St. Martin, Olten
- 13.30 Startanlass Firmung 2024
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.00 Generalversammlung des Kirchenchores
St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Sonntag, 21. Januar

- 18.00 Bachkonzerte Olten
Orgelkonzert mit G. Grass, F. S. Pedrini und
H. von Arx
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 22. Januar

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 23. Januar

- 14.15 Silberdistelnachmittag
ref. Johannessaal, Trimbach
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 24. Januar

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Januar

18.00 Taizé-Feier

Sonntag, 14. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Cécile u. Leo Schürmann-Baur
Giuseppe Donadio
Helene Kissling
Alex Bleuler-Rieder
Marie und Adolf Wyss-Gertiser
Isidor Büttiker
Heidi und Hugo Fröhlicher
Maria Katharina
Walser-Buzzachero
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 18. Januar

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Januar

18.00 KlangSamstag
Spirituelle Kirchenführung
mit dem Martinschor und
Antonia Hasler

Sonntag, 21. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Chile mit Chind-Gottesdienst

Donnerstag, 25. Januar

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Klara und Jodief Burki-Gauch
Tochter Agnes Burki
Paula Annaheim
anschl. Kaffee
16.45 Rosenkranzgebet

Beichtgelegenheit:
jeweils am Samstag um 15.00 Uhr

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 14. Januar

11.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Antonia Hasler

Dienstag, 16. Januar

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 17. Januar

09.00 Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Frauen-
gemeinschaft St. Marien
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 19. Januar

18.30 Eucharistiefeier

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 21. Januar

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
mit Bibelübergabe an die
Kinder der 5. Klasse

Dienstag, 23. Januar

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 24. Januar

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 26. Januar

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Peter Kissling
Max Mahler-Profos

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Januar

17.30 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Gertrud Felder-Hänni
Ida u. Emil Jeisy-Müller
Alice u. Josef von Arx-Straumann

Mittwoch, 17. Januar

18.45 stille Anbetung

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Januar

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Elisabeth u. Adolf Bader-Frei
Franz Bader
Susie Bader
Anna u. Othmar Hug-Ackermann
Verena u. Max Siegfried
Hüsler-Michel
Jules Peter
Bertha Soland-Bleuel u.
Theodor Thalmann-Soland

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 14. Januar

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut
19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Montag, 15. und 22. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Januar

07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Mittwoch, 17. und 24. Januar

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. und 25. Januar

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 19. und 26. Januar

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. und 27. Januar

07.00 Eucharistiefeier

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 21. Januar

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 23. Januar

07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch
an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Kirche St. Josef

Wisen

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Januar

19.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Walter Hufschmid-Chisché

Alters- und Pflegeheime Olten

- Dienstag, 16. Januar**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 17. Januar**
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 18. Januar**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 19. Januar**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark
- Donnerstag, 25. Januar**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
- Freitag, 26. Januar**
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblick

Veranstaltungshinweise

Taizé-Feier

Samstag, 13. Januar, 18 Uhr
Chorraum der Kirche St. Martin Olten



Eine wohltuende halbe Stunde, mit den eingängigen Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich!



Sonntag, 21. Januar, 17 Uhr
im Chorraum der Kirche St. Martin, Olten
Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren
sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euch!

Myriam Lerjen, Sandro Domeniconi
und Katja Gmünder

Mittags- tisch

Dienstagmittagstisch für Alle

Dienstag, 16. Januar, 12.00 Uhr
Pfarrsaal St. Marien
Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schul-
kinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. Eine Anmeldung
ist nicht nötig. An den gedeckten Tisch sitzen! Essen
in Gemeinschaft mit anderen – egal ob Jung oder Alt!

Vorbereitungsvormittag Sakrament der Versöhnung

Samstag, 20. Januar 2024
Kirche St. Martin
An dieser Vorbereitungseinheit nehmen die Kinder
der Pfarreien St. Marien und St. Martin teil.
Ablauf
09.30 Uhr Gemeinsamer Beginn im Bibliotheksaal
09.40 Uhr Begegnung mit Mario Hübscher
(leitender Priester im Pastoralraum Olten),
Einführung ins Versöhnungsgespräch
10.15 Uhr Auseinandersetzung mit dem Thema
«Schuld – Vergebung» an verschiedenen
Stationen in der Kirche.
Inklusive Pause
12.00 Uhr Abschluss
*Regina Stillhart, Monika Boeschstein,
Mario Hübscher*



Kollekten im Pastoralraum

13./14. Januar
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

20./21. Januar
Collegium St. Charles Pruntrut

Verstorben sind

Antonia Lang-Zimmermann am 24.12., St. Martin
Paul Rohrer am 25.12., St. Marien
Marilen Leuenberger-Oegerli am 31.12., St. Martin
Erika Baumann am 02.01., St. Marien
*Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet
und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christ-
licher Anteilnahme.*

Klangsamstag – Spirituelle Kirchenführung

21. Januar, 18.00 Uhr
Kirche St. Martin
Wort, Musik, Kunst - Hören und Sehen für Geist und
Seele.
Mit dem Martinschor und Antonia Hasler.

BA CH KONZERTE OLTEN

Sonntag, 21. Januar
18 Uhr
Kirche St. Martin, Olten

WEIHNÄCHTLICHER NACHKLANG

Orgelkonzert

Bach hat so viel schöne Musik zum Festkreis von
Weihnachten geschrieben, dass es für eine
Zugabe reicht! Miniaturen und Gewaltiges.
An den beiden Mathis-Orgel von St. Martin
spielen Georg Grass, Francesco Saverio Pedrini
und Hansruedi von Arx

Türkollekte/Dauer rund 1 Stunde

Bach in Olten – ein mehrjähriger
Bachzyklus mit Kantaten, Kammermusik,
Orchester- und Orgelwerken

Bach Konzerte Olten
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, katholten.ch

Veranstaltungshinweise

Silberdistel Trimbach

Dienstag, 23. Januar, 14.15 Uhr

Saal der Johanneskirche Trimbach

Ein vergnüglicher Nachmittag erwartet uns. Das Senioretheater Sissach gastiert in Trimbach. Unter dem Titel «**viel Uufregig um nüüt**» dürfen wir uns auf ein lustiges und gut gespieltes Theaterstück freuen!

Jassen in Trimbach



Alle jass-freudigen Menschen sind herzlich eingeladen am Donnerstag-Nachmittag einen zünftigen Jass zu klopfen: Daten: 25. Januar, 8. und 22. Februar, 7. und 21. März, 11. und 25. April, 23. Mai und 20. Juni, jeweils von 14 bis 17 Uhr im Lukassaal in der ref. Johanneskirche Trimbach

Bei Fragen: Ursula Brechbühler, Tel. 062 293 28 24

Begegnungs-, Tanz- und Spaghettiabend von Menschen mit und ohne Behinderung



Donnerstag, 25. Januar 2024, 18.00 Uhr

Pfarrsaal St. Marien Olten

Ob alleine oder als Familie - kommen Sie doch auch an diesem Abend und feiern Sie mit bei Speis, Trank und Musik.

Vorstandsteam der Frauengemeinschaft St. Marien

FEIERN mit... Emotionen.

Ausgeglichenheit

Samstag, 27. Januar, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

Es bleibt eine grosse Dankbarkeit – «Pace e bene» den Kapuzinerbrüdern!

Wer ist nicht schon in der Stadt Olten einem der Kapuziner mit ihren braunen Kutten und dem wallenden Strick mit den drei Knoten über den Weg gelaufen? Die Kapuzinerbrüder gehören untrennbar zum Stadtbild, so wie sie auch seit der Gründung 1646 die Geschichte als Volksseelsorger in Olten und weit darüber hinaus geprägt haben.

Die Klosterfamilie verlässt nach über 370 Jahren aus mangelndem Nachwuchs Anfang Mai ihre Niederlassung in Olten. Das Kloster wird aufgehoben, so wie es in den letzten Jahren anderen Kapuzinerklöstern ergangen ist, wie in Stans, Altdorf, Solothurn, Appenzell und Brig.

Die Präsenz und das grosse Engagement der Oltnen Kapuziner war in der Bevölkerung und in den Ortskirchen sehr geschätzt. So endet mit dem alten Jahr auch die Zusammenarbeit der Kapuzinerseelsorger mit dem Pastoralraum Olten, was von vielen in der Bevölkerung bedauert, dem aber auch mit Verständnis begegnet wird. Früher in den einzelnen Pfarreien und ab 2017 seit der Gründung des Pastoralraumes Olten haben die Kapuzinerbrüder zahlreiche Dienste mit Messen, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen bis zur Seelsorge und Mitverantwortung in der Gemeindeleitung geleistet. Sie standen nicht nur für eine Grosszahl von Gottesdiensten und Einsätzen zur Verfügung, sondern waren auch eine «Grundkonstante», auf die sich Feiernde von überall und Menschen im Pastoralraum verlassen haben. Ihre vom Hl. Franziskus von Assisi, dem «poverello», geprägte Spiritualität leben sie ohne grosse Worte, so dass bei jeder Begegnung und beim Feiern sich die verschiedensten Menschen stets selbstverständlich willkommen und angenommen fühlen. Ganz viele Menschen sind durch ihre Sprache der Menschenfreundlichkeit Gottes gesegnet und gestärkt worden.

Für die vortreffliche und von tiefer gegenseitiger Wertschätzung geprägten Zusammenarbeit sowie ihre menschennahe Seelsorge dankt im Namen der Menschen im Pastoralraum, der Behörden, aller Freiwilligen und Mitarbeitenden die Pastoralraumleitung der Klosterfamilie.

Liebe Kapuzinerbrüder, möget Ihr das unermüdlige Wirken zum Wohl anderer Menschen als reiche Ernte mitnehmen und möge sie Euer Rucksack nicht schwer machen. Möge Gott Euren Aufbruch segnen und Euch neue und spannende Wege betreten lassen! Pace e bene!

Antonia Hasler und Mario Hübscher, Pastoralraumleitung



Der Pastoralraum zu Gast im Kloster mit dem Lichtermeer

Neue Gottesdienstordnung 2024 im Pastoralraum

	St. Martin Olten	St. Marien Olten	St. Mauritius Trimbach	St. Katharina Iffenthal St. Josef Wisen	Kapuzinerkloster
Mo					
Di	09.00 h entfällt				
Mi		09.00 h			
Do	09.00 h				
Fr		18.30 h			
Sa	18.00 h Feier mit offener liturgischer Form (Feiern mit, Taizé, Klangsamstag...)		17.30 h	19.00 h In Wisen neu monatlich	
So	09.30 h *	11.00 h *		Patrozinien 10.00 h	19.00 h 2x im Monat
	* 1-2x pro Monat als Wortgottesdienst mit Kommunionfeier				

«O Tannenbaum...»

Am 16. Dezember war es wieder so weit: die Waldweihnacht Olten 2023 fand im Bannwald statt. Dieses Jahr hatte Geneviève Kocher mit Familie die Organisation des Anlasses übernommen.

Um 16 Uhr trudelten die Kinder mit ihren Eltern beim Weitsprungfeld ein und sangen gemeinsam ein fröhliches «Feliz Navidad». Im Anschluss lief die ganze Gemeinschaft, angeregt plaudernd hoch zum gedeckten Unterstand, wobei alle beim Sitzbank Halt machten und aufmerksam dem ersten Teil der Weihnachtsgeschichte – von Genevièves Tochter Melina lebendig vorgetragen – lauschten. Für den zweiten Teil des Weges konnten alle Kinder eine Holzfigur, eine Person oder ein Tier der Weihnachtsgeschichte mitnehmen. Oben beim Unterstand loderte bereits ein imposantes Feuer und auf dem Tisch stand eine bunte, noch leere Holzkrippe bereit. Während nun alle dem zweiten Teil der Weihnachtsgeschichte zuhörten, konnten die Kinder ihre jeweilige Figur in der Krippe platzieren, wenn sie in der Geschichte erwähnt wurde. So füllte sich die Krippe auf schöne Weise nach und nach...

Anschliessend sangen alle miteinander um das wärmende Feuer verteilt das allseits bekannte und beliebte Weihnachtslied «Das isch de Stern vo Bethlehem», von Bernie Müller stimmungsvoll auf dem Akkordeon begleitet. Es gab Stärkungen in Form von heisser Schokolade mit Sahne und süssem Topping, was gerade bei den Kindern sehr gut ankam. Auf den Tischen lagen überall Mandarinli, Nüssli und Schöggeli bereit. Es wurde fröhlich geknabbert und geplaudert. Geneviève leitete die Bastelarbeit an: Orangen, die eingestochen und mit Gewürznelken verziert werden konnten, je nach Wunsch mit Bündeli versehen um sie aufzuhängen oder auf Zahnstochern aufgespiess zum Aufstellen. Die Kinder machten sich eifrig daran, die Orangen mit ihren Namen oder Weihnachtsgrüssen zu versehen, die Erwachsenen stets tatkräftig zur Seite und zu jeglichen Hilfeleistungen bereit.

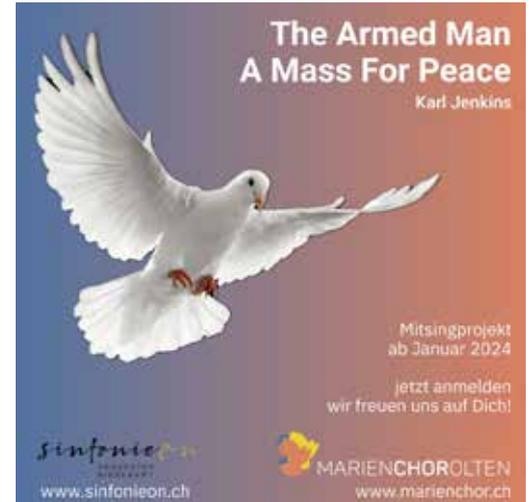
Nach getaner «Arbeit» wurde das gemütliche Zusammensein rund um das Feuer noch etwas genossen. Zum Abschluss sangen dann alle das klassische Weihnachtslied «O Tannenbaum» – als kleines Präsent konnten die Kinder, an einer Tanne aufgehängt einen goldenen oder silbernen Stern für den Christbaum mit nach Hause nehmen. So ging auch diese stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Wald zu Ende. Über die Teilnahme der Familien haben wir uns sehr gefreut, auf ein herzliches Wiedersehen im nächsten Jahr!

Für die Gruppe «Chile mit Chind» Katja Gmünder



70 Jahre Marienchor - Herzliche Mitsingeinladung ab Januar 2024

Der Marienchor feiert nächstes Jahr sein 70 jähriges Bestehen. Das Jubiläum feiern wir unter anderem mit dem eindrücklichen Friedenswerk «The Armed Man - A Mass For Peace» von Karl Jenkins. Wir musizieren gemeinsam mit dem Sinfieorchester SinfonieON und gestalten den Pfingstgottesdienst, sowie zwei Konzerte Ende Mai. Die Probenstermine mit Probenstart ab Januar, sowie Informationen zu allen weiteren Projekten 2024 finden Sie unter www.marienchor.ch. Wir freuen uns auf Ihre Stimme.



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Was wir brauchen, ist ein Herz, das weit genug, eine Phantasie, die offen genug, und eine Liebe, die brennend genug ist, um die Wege zu finden, auf denen wir uns von den konfessionellen Bindungen, die uns einschnüren, frei machen können und auf denen wir, wenn wir einmal zur sichtbaren Gemeinschaft aller Christen zurückgefunden haben, fähig werden, der Welt unseren Glauben mitzuteilen.

Frère Roger Schutz

Aussenden St. Niklaus-Gruppe Olten am 2. Dezember 2023

Vom Säliwald kommend legte der Samichlaus mit seinen Schmutzli dieses Jahr erstmals einen Zwischenhalt bei der evangelisch-reformierten Friedenskirche ein. Hier wurden sie von Pfarrer Uwe Kaiser herzlich empfangen. Danach ging's zur St. Marienkirche, wo der hohe Gast mit Glockengeläute zum Eintritt begleitet wurde. Die Begrüssung in der Kirche erfolgte durch Mario Hübscher im Namen der Kinder, ihren Eltern und weiteren Besuchern. Begleitet wurde der Empfang durch den Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Viktor Majzik.

Anschliessend an die guten Wünsche zur Weihnachtszeit durch Uwe Kaiser und den Samichlaus bildete sich vor der Kirche ein grosser Tross von Iffelen-Trägern und Treichlern und gemeinsam mit den Kindern zog der Samichlaus ins Stadtzentrum. Erstmals von einem geschmückten Fahrzeug der Feuerwehr Olten begleitet. Über die Holzbrücke führte der Auszug zur christkatholischen Stadtkirche mit Zwischenhalt und freundlichem Empfang durch Pfarrer Daniel Konrad.

Weiter führte das Aussenden durch das Adventsdorf zur römisch-katholischen Stadtkirche St. Martin, wo Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, den lieben Gast mit seinem Gefolge begrüsst. Sie dankte dem Samichlaus für seine freudebereitenden Besuche bei den Familien. Auch hier wurde der Aufenthalt durch den Kinder- und Jugendchor feierlich verschönert. Zum Schluss hörte sich der Samichlaus die Verse der Kinder an, welche als Dankeschön mit einem feinen Chlaus-Säckli beschenkt wurden. Beste Wünsche des hohen Gastes für die Advents- und Weihnachtszeit und der Nikolaus-Segen beschlossen ein würdiges Aussenden.

Die St. Nikolaus-Gruppe Olten bedankt sich sehr herzlich bei der Geistlichkeit mit der Pastoralraumleiterin, beim Leiter und dem Kinder- und Jugendchor sowie dem Sakristanen-Team für die netten Empfänge, allen Sponsoren für die Unterstützung sowie der Feuerwehr Olten und der Kantonspolizei für den Verkehrsdienst.



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73
Pastoralraumleiterin Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst vakant
Religionsunterricht Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit vakant
Kirchenmusik Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan Beat Hug, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin Ursula Brechbühler

Kirche St. Katharina Iffenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident vakant
Finanzverwalterin Ursula Burger
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Iffenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Mobile: 076 447 79 25 (urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

Venerdì 19.01.: ore 18.30 in Missione incontro del gruppo giovani.

Sabato 20.01.: ore 14.30 St. Marien incontro gruppo ragazzi 8-11 anni.

Lunedì 22.01.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 25.01.: ore 14 sala parrocchiale di Dulliken incontro "Amici del giovedì".

Venerdì 26.01.: ore 14.00 Josefsaal St. Martin Festa di Carnevale per tutti i gruppi dei bambini.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

SANTE MESSE

Sabato 13.01.: ore 16 Messa a Schönenwerd.

Domenica 14.01.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten: con le famiglie dei Battezzati negli ultimi due anni.

Mercoledì 17.01.: ore 18.00 Santo Rosario e ore 18.30 Santa Messa a St. Marien Olten.

Sabato 20.01.: ore 16 Messa a Schönenwerd.

Domenica 21.01.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Mercoledì 24.01.: ore 18.00 Santo Rosario e ore 18.30 Messa a St. Marien.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 15.01.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 14. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Konrad Mair
Predigt: Diakon Waldemar Cupa
(Band 1: Das Wunder von Narnia)

Gemeinsame Kollekten

13./14. Januar:

SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes

20. Januar:

Radio Maria

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 13. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Kaplan Konrad Mair
Predigt: Diakon Waldemar Cupa
(Band 1: Das Wunder von Narnia)
und mit musikalischer Begleitung durch den
Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach
Jahrzeit für Anna und Franx Xaver Fürst-Studer
anschliessend Apéro im Pfarreizentrum

Mittwoch, 17. Januar

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 18. Januar

09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Sonntag, 21. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Oekum. Gottesdienst zur Woche der Einheit
in der reformierten Kirche Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa und
ref. Pfarrer Thierry Wey

Mittwoch, 24. Januar

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 25. Januar

09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 14. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Boningen
mit Kaplan Konrad Mair
Predigt: Diakon Waldemar Cupa
(Band 1: Das Wunder von Narnia)

Dienstag, 16. Januar

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 17. Januar

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Samstag, 20. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
(Band 1: Das Wunder von Narnia)
Jahrzeit für Alice und Leo Ledergerber-Voser;
Eduard und Rosa Wyss-Lack

Dienstag, 23. Januar

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 24. Januar

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Mittagstisch in Hägendorf

Mittags, um punkt
12 Uhr, findet der
nächste Mittagstisch



am **Mittwoch, 17. Januar**, im Pfarreizentrum in Hägen-
dorf statt. Anmeldungen bitte bis 2 Tage im Voraus
bei:

Raphaela Imhof, Tel. 062 216 29 85 (ab 18.30 Uhr).

Die Mittagstisch-Frauen

Willkommen in unseren Pfarreien

Es freut uns, dass wir in den Gottesdiensten von
Samstag und Sonntag, 13. und 14. Januar 2024,
unseren neuen mitarbeitenden Priester Kaplan
Konrad Mair begrüßen dürfen. Wir wünschen
ihm, auch an dieser Stelle, viel Freude in seinem
Tun und Wirken in unserem Seelsorgeverband.

Frauenverein Kappel-Boningen: Einladung zur 147. Generalversammlung

Die diesjährige Generalver-
sammlung des Frauenvereins
Kappel-Boningen findet statt am
Donnerstag, 18. Januar, um 19 Uhr im Gasthof
Kreuz in Kappel. Alle Mitgliederfrauen haben die
schriftliche Einladung auf dem Postweg erhalten.
Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen.



Frauenverein
Kappel - Boningen

Ihr Haus

20°C+M+B*24

So schreiben die Sternsinger
den Segen mit Kreide an die
Türen der Häuser und
Wohnungen.

Christus

Mansionem

Benedicat

Christus segne dieses Haus

Für Ihre Spende benutzen Sie
bitte die IBAN Nummer,
CH45 8080 8007 4297 6483 1

einfachheitshalber von einer
Pfarrei (Hägendorf) und
erwähnen sie Ihren Wohnort
oder verwenden sie den
Twint Code.



Aktion Sternsingen 2024

Die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen im Amazo-
nasgebiet zerstört die Lebensgrundlage indigener Ethnien.
Auch ihr kulturelles Erbgut läuft Gefahr in Vergessenheit zu
geraten, werden die Traditionen und Sprachen doch von der
Mehrheitsgesellschaft abgewertet.



Die Organisation FUCAI
arbeitet mit Amazonas-
bewohner:innen zusam-
men, um ihre Rechte zu
stärken und die Natur zu
schützen.
Unter dem Motto „Ge-
meinsam für unsere Erde
in Amazonien und weltweit“
wird die Aktion Sternsingen
2024 durchgeführt. Mit
unserem Einsatz helfen wir
Kindern in Amazonien und
weltweit.

Damit Sie nicht ganz auf einen Besuch der
Sternsinger verzichten müssen, haben wir
Ihnen einen virtuellen Besuch geschaffen.
Diesen können sie unter folgendem Link
(<https://www.youtube.com/watch?v=4DpvKrkb3A4>) oder
ganz einfach, wenn Sie diesen QR-Code mit Ihrer Handy-
kamera scannen, erleben.



Auf dem Pfarramt oder in den Kirchen können Sie einen Se-
genskleber holen, den Sie an Ihre Haustür kleben können.
Wir danken herzlich für Ihre Spende. Von ganzem Herzen
wünschen wir Ihnen ein schönes und gesundes 2024.



Seelsorgeverband Untergäu
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 209 16 90
Mail: sekretariat@kath-untergaeu.ch

Predigten über «Die Chroniken von Narnia»

Liebe Pfarreiangehörige

Im Jahr 2024 werde ich von Januar bis November *Die Chroniken von Narnia* des Autors C.S.Lewis im Rahmen von Gottesdiensten in den verschiedenen Kirchen vorstellen. Warum in den Gottesdiensten? Diese sieben Bücher sprechen von zutiefst christlichen Themen. Der Name Christus wird nie erwähnt, trotzdem wird schnell klar, dass der Löwe Aslan der Christus von Narnia ist. Am Ende des fünften Bandes schickt Aslan die Kinder in unsere Welt zurück und erklärt ihnen, dass sie ihn auch in unserer Welt finden werden - aber unter einem anderen Namen. "Und dies ist der Grund, warum ihr nach Narnia gelangt seid - da ihr mich in Narnia ein wenig kennengelernt habt, lernt ihr mich vielleicht in eurer Welt noch besser kennen."

Normalerweise werden diese Bücher als Kinderbücher deklariert, aber Sie haben wohl schon gemerkt, dass sie auch von Erwachsenen mit sehr viel Gewinn gelesen werden können. Deshalb sind alle eingeladen diese Geschichten kennenzulernen, speziell aber Eltern und Grosseltern, die ihren Kindern diese Geschichten vorlesen möchten. Pro Kapitel braucht man etwa 20 Minuten und es ist natürlich toll, wenn der Fernseher aus ist und die ganze Familie vor dem Schlafengehen diese Abenteuer hört.

Der erste Band erzählt von der Erschaffung Narnias durch den Gesang, durch das Wort, des Löwen Aslan. Wir erfahren auch, wie das Böse in diese neue Welt gekommen ist und wie Aslan Narnia vor dem Bösen schützt.

Im zweiten Band sehen wir, wie Aslan, den Verräter Edmund durch seinen eigenen Opfertod erlöst und neues Leben nach Narnia bringt.

Im *Ritt nach Narnia* erfahren wir, wie der Waisenjunge Shastia seine wahre Identität entdeckt und sich auf den Weg macht zu den Wurzeln seiner Herkunft.

Der vierte Band beginnt damit, dass die vier Kinder Peter, Edmund, Susi und Lucy nach einem Jahr wieder nach Narnia zurückkehren; aber sie erkennen Narnia zunächst nicht mehr, denn dort sind viele Jahrhunderte vergangen. Ihr Schloss ist zerfallen und die Bewoh-

ner glauben nicht mehr an Aslan. Sie meinen er existiere nicht wirklich und sei nur eine schöne Geschichte. Es erinnert daran, dass bei vielen Menschen die Erinnerung an Christus verblasst ist und sie denken, er werde nicht wieder zurückkommen auf die Erde.

Die Seereise auf der Morgenröte zeigt uns die beeindruckende Veränderung von Eustachius, der sich von einem Scheusal zu einem guten Freund verwandelt. Es wird uns auch die menschliche Bestimmung bewusst. Die Maus Riepischiep reist ins Land Aslans um dort seine Erfüllung zu finden. Das erinnert uns daran, dass wir alle auf dieser Welt nur Pilger sind auf dem Weg in unsere himmlische Heimat.

Im sechsten Band erhalten Eustachius und Jill vier Anweisungen, die sie befolgen müssen, damit sie den gefangenen Prinzen Rilian retten können. Was auf den ersten Blick einfach erscheint, entpuppt sich aber als sehr schwierige Aufgabe, weil die Zeichen, auf die sie achten sollen, in der Wirklichkeit ganz anders sind, als sich es die Kinder vorgestellt haben. Obwohl sie die ersten drei Zeichen verpassen, erkennen wir, dass sie unsichtbar von der Vorsehung gelenkt werden und so der Prinz trotzdem gerettet werden kann. Das erinnert uns an Prophezeiungen in der Bibel und speziell an das Buch der Offenbarung. Wie werden sich die Zeichen erfüllen, wenn Christus als König und Sieger zur Erde zurückkehrt? Nicht wenige Menschen glauben, dass sich in unseren Tagen viele dieser Prophezeiungen erfüllen.

Der letzte Band mit dem Titel *Der Kampf um Narnia* berichtet uns vom überraschenden Ende Narnias und vom Übergang in das eigentliche Narnia, die neue und ewige Welt Gottes. Im Buch der Offenbarung sagt Gott: "Seht, ich mache alles neu!"

Trotz aller Schwierigkeiten, mit denen uns das Leben konfrontiert, bekommen Kinder und Erwachsene in diesen Büchern eine hohe Dosis christlicher Hoffnung verabreicht. Wie ein roter Faden zieht sich durch alle Bücher das Thema: Es lohnt sich zu kämpfen, alles wird gut, Aslan (Christus) hat alles geheimnisvoll und unsichtbar in seiner Hand und führt alles zu einem guten Ende! "Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle

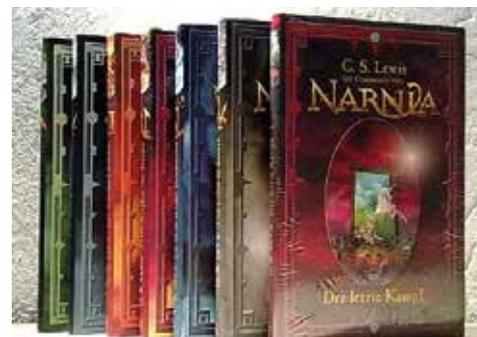
Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu" (Offb. 21,3-5).

Sie sehen im Pfarrblatt in welchen Gottesdiensten ein Narnia-Buch vorgestellt wird. Da ich die Predigten auf 15 Minuten begrenze, kann ich jeweils nur einen Aspekt aus den jeweiligen Büchern beleuchten. Es soll dazu dienen, Ihr Interesse zu wecken, damit Sie Lust bekommen, die Bücher selber zu lesen. Um Fragen Ihrer Kinder oder Grosskinder besser beantworten zu können, lade ich für jeden Band zu einem Gesprächsabend ein, wo Sie zusätzliche Informationen zur Geschichte und ihrem christlichen Hintergrund erhalten.

Hier sind die Daten und Orte der **Gesprächsabende** bis Ende Juni 2024:

- Band 1 am **Mittwoch, 24. Januar 2024**, von 19:00-20:30 Uhr im Pfarreiheim Gunzgen
- Band 2 am **Donnerstag, 21. März 2024**, von 19:00-20:30 Uhr im Pfarreisaal Kappel
- Band 3 am **Mittwoch, 15. Mai 2024**, von 19:00-20:30 Uhr im Pfarreizentrum Hägendorf
- Band 4 am **Donnerstag, 20. Juni 2024**, von 19:00-20:30 Uhr im Pfarreiheim Gunzgen.

Waldemar Cupa, Diakon



Eltern-Informationsabende der 4. Klässler zum Thema Versöhnung

Wir laden alle Eltern der 4. Klässler des Seelsorgeverbandes zu zwei Informationsabenden ein.

Darin informieren wir die Eltern und alle Interessierten über den Versöhnungsweg, der im Februar/März 2024 in der Kirche in Hägendorf stattfindet und über die Vorbereitung der Kinder auf diesen Weg.

Die Abende finden statt am:

- Mittwoch, **10. Januar**, um 20.00 Uhr im Pfarreisaal in Kappel
- Donnerstag, **18. Januar**, um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum in Hägendorf.

Die Katechetinnen

Information

Der Seelsorgeverband und Pfarrer Gregor Toluoso haben sich einvernehmlich dazu entschieden, das gemeinsame Arbeitsverhältnis aufzulösen.

Wir danken Gregor Toluoso für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Angelforce

Angelforce ist ein Projekt der kirchlichen Jugendfachstellen und wird in neun Kantonen durchgeführt. Dabei engagieren sich Jugendliche in ihrer Umgebung und fördern so die Gemeinschaft.



In diesem Jahr werden sich Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Untergäu in zwei Gruppen dieser Aktion widmen. Die erste Gruppe trifft sich am 24.01.2024 im Pfarreizentrum Hägendorf um leckere Chrömlis zu backen. Die zweite Gruppe wird dann am 26.01.2024, nach dem Schulunterricht, die Chrömlis verpacken und anschliessend im Seniorenzentrum Untergäu an die Bewohnerinnen und Bewohner verschenken.

Wir freuen uns sehr auf diese Aktion und darauf, Anderen eine kleine Freude zu bereiten.

Morena Tosato, Katechetin

Rückblick: Familien-Gottesdienste (Krippenspiele) an Weihnachten

Schon zu einer wunderschönen Tradition geworden, finden an den Weihnachtsgottesdiensten Krippenspiele statt. Viele Kinder aus allen drei Pfarreien haben sich lange und gut auf ihre Rolle als Engel, Wirt, König, Hirt, Maria oder Josef usw. vorbereitet. Die Krippenspiele waren alle ein grosser Erfolg und haben alle Gottesdienst-BesucherInnen erfreut. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Sei es, dass die Kinder mit passenden Kleidern eingekleidet waren oder dass mit den Kindern Texte gelernt worden sind. Ein grosses Danke auch an all die vielen Familien, die im Vorfeld feine Gutzli für die Gottesdienst-BesucherInnen in Kappel gebacken haben. Zudem haben im Hintergrund auch viele gute Geister bei Requisiten, Licht, Musik und vielem mehr mitgewirkt. Ein herzliches Vergelts Gott an alle!

Die Katechetinnen





RÖMISCH-KATHOLISCHER
KIRCHENCHOR
HÄGENDORF-RICKENBACH

Der römisch-katholische Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach sucht auf den 1. März 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

Chorleiterin / Chorleiter (20 %)

Der römisch-katholische Kirchenchor blickt als ältester Verein der Gemeinde Hägendorf auf eine lange und erfolgreiche Tradition zurück. Gleichzeitig wollen wir uns für neue Wege des gemeinsamen Singens öffnen. Als unsere neue Chorleiterin, unser neuer Chorleiter bringen Sie Folgendes mit:

- Sie haben einen Abschluss in Chorleitung.
- Sie haben Freude, ein vielfältiges kirchenmusikalisches Repertoire zu pflegen.
- Sie sind offen für ein Chorkonzept, das singbegeisterte Menschen als Projektsängerinnen und -sänger einbindet und mit anderen Chören kooperiert.
- Sie sind kreativ und haben Ideen, um Kinder und Jugendliche bzw. deren Eltern für Chorprojekte zu begeistern.
- Sie sind bereit, im Seelsorgeverband Untergäu mit anderen kirchenmusikalisch Tätigen zusammenzuarbeiten.

Fragen zum Chor beantwortet telefonisch die Präsidentin Irène Dietschi unter Tel. 079 824 65 71. Bewerbungen bis 15. Januar 2024 per E-Mail an: irene.dietschi@bluewin.ch.

www.kirchenchor-haegendorf.ch

Kappeler Adventskalender am 21. Dezember

An diesem Abend haben wir erstmals zum Adventskalender im Pfarrhaus eingeladen. Wegen des stürmischen Wetters konnten wir den Anlass, nicht wie angekündigt, draussen im Unterstand durchführen, sondern wir öffneten unsere Haustüre, damit wir mit unseren Gästen im Besprechungszimmer zusammen sitzen konnten. So war es ein gemütliches Zusammensein bei Punsch, Lebkuchen, Mandarinen und Nüssen. Vielen Dank allen Besucherinnen und Besucher, die sich durch das garstige Wetter aufgemacht haben und uns besucht haben.

*Das Pfarrhaus-Team und
die Kirchgemeinde Kappel-Boningen*



Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat **062 209 16 90**

Notfallnummer **062 209 16 98**

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Caroline Hayoz Graf
Susanne Ketelsen

Gemeindeleitung
Diakon Waldemar Cupa
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester
Kaplan Konrad Mair

Pfarreiverantwortung
Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreleitung@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen:	Elsbeth Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen:	Gregor Schafer, 079 332 65 67 Michaela Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf:	Harald Fritz, 079 323 17 87
Kappel:	via Sekretariat, 062 209 16 90
Rickenbach:	Alois Erni, 079 624 96 92

Reservationen

- Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreheimgunzgen@bluewin.ch
- Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 13. Januar

17.00 Gottesdienst

Jahrzeit für Hans-Peter Künzli-Kopp, Klara Mischler-Rieser, Rosmarie Keller-Koller, Hermann Rötheli und Rosa Rötheli-Marbet, Ida Breitenmoser-Studer, Karl und Anna Häfeli-Schär, Sohn Karl Häfeli und Töchter Rosa und Anna Barbara Häfeli

Kollekte für SOFO, Solidaritätsfond für Mutter und Kind

Sonntag, 14. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 20. Januar

17.00 Gottesdienst

Kollekte für das Kollegium St-Charles in Pruntrut

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit in der kath. Kirche mit anschliessendem Apéro

Mittwoch, 24. Januar

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 27. Januar

17.00 Gottesdienst

Dreissigster für Beatrice Frey-Borner
Jahrzeit für Anna + Leo Baumgartner, Gertrud und Franz Baumgartner, Otto Reinmann-Müller, Christina Salzmann, Emma Müller, Lina Müller, Theodor und Rosa Frey-Husi

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit

Totengedenken

Am 29. Dezember nahmen wir Abschied von **Beatrice Frey-Borner**, wohnhaft gewesen am Schützenhausweg 14 in Wangen. **Beatrice Frey-Borner** ist in ihrem 89. Lebensjahr verstorben. Wir wünschen ihr den ewigen Frieden

Fiire mit Chind

ökumenische Familiengruppe

Sonntag, 14. Januar 2024

10.00 Uhr in Kapelle der kath. Kirche



Ökumenischer Gottesdienst



Mindestens einmal im Jahr werden Christinnen und Christen erinnert an Jesu Gebet für seine Jünger „damit sie alle eins seien...., damit die Welt glaube“ (Joh 17,21). Es berührt ihre Herzen und sie kommen zu-

sammen, um gemeinsam für Einheit zu beten. Zwischen Ortsgemeinden in aller Welt finden Austausche statt oder es werden besondere ökumenische Gottesdienste organisiert.

In diesem Sinne, **HERZLICHE EINLADUNG** zum **ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 21. Januar 2024 um 10.00h in der Galluskirche** mit anschließendem **Apéro** im Pfarreiheim.

Familiengottesdienst - Heilig Abend

In unserem Krippenspiel während dem Familiengottesdienst zu Heilig Abend haben sich drei Sterndeuter auf den Weg zur Krippe gemacht. Unterwegs trafen sie den mächtigen König Herodes. Während der ganzen Reise der Sterndeuter wachten unsere «Sternenkinder» mit ihrem Licht über Maria und Josef mit dem Jesuskind und ihrem Eselchen sowie den Reisenden. Herzlichen Dank den Kindern und Jugendlichen für ihr Mitmachen bei unserem Krippenspiel und dem Kinderchor zu Heilig Abend. Es war wieder ein wundervoller Einstieg in die Weihnachtstage mit euch!



Karin Felder



Ich wünsche dir Zufriedenheit.
Du brauchst nicht viel zu haben.
Verbiete nur den bösen Neid,
dein Glück zu untergraben.

Er treibt dir mit Verbissenheit
in deine Ruhe seinen Keil.
Ich wünsche dir Zufriedenheit
mit deinem kleinen Teil.

Und schaust du statt aus einem Haus
am Sonntag, wenn die Sonne scheint,
nur aus dem Kammerfenster raus:
Die Sonne hat auch dich gemeint !

Ich wünsche dir Zufriedenheit,
im Einklang mit der Welt,
und jeden Tag Gelegenheit,
zu tun, was dir gefällt.

Ich wünsche dir Zufriedenheit.
Und kostet sie dich Mut,
dann fass ihn dir und sei gescheit
und sag: **Es geht mir gut !**

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 13. Januar

11.00 Taufe Ilaria Liana Uguccioni

Sonntag, 14. Januar – Patrozinium

11.00 Festgottesdienst mit Dominic Kalathiparambil
Parallel Kindergottesdienst im Pfarreiheim
anschliessend Spaghettiplausch

Mittwoch, 17. Januar

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Januar

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil und
Gudrun Schröder

Kollekte: Missio, Sternsingen

Mittwoch, 24. Januar

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten, Jobin
John Vaipumepurath

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 14. Januar – Einheit der Christen

09.30 ökumenischer Gottesdienst
Stefan Wagner, Daniela Bühlmann
Kollekte: Entlastungsdienst AG-SO

Freitag, 19. Januar

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 21. Januar

09.30 Wort- und Kommunionfeier
Anna-Marie Fürst

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

15.00 Taferinnerungsfeier

Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 25. Januar

10.00 Wort- und Kommunionfeier in der OASE
Sr. Hildegard

Freitag, 26. Januar

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 13. Januar

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Schwester
Hildegard

Donnerstag, 18. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 21. Januar

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil und
Brigitt von Arx
Familiengottesdienst mit der Taufgelübde-
erneuerung der Erstkommunionkinder

Kollekten im Pastoralraum

13./14. Januar: Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Lostorf

St. Martin

Samstag, 13. Januar

16.00 Kirche Kunterbunt
mit Andrea-Maria Inauen, Esther Akermann,
Daniela Bühlmann und Mirjam Rippstein

Sonntag, 14. Januar

11.00 ökumenischer Gottesdienst, ref. Kirche
Stefan Wagner und Daniela Bühlmann,
Kirchenchor anschliessend Chilekaffi

Kollekte: pro Pallium

Mittwoch, 17. Januar

19.00 Friedensgebet

Samstag, 20. Januar

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Daniela Bühlmann

Mittwoch, 24. Januar

19.00 Friedensgebet

Freitag, 26. Januar

19.30 Eucharistiefeier in Mahren
Dominic Kalathiparambil

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 13. Januar

18.00 Eucharistiefeier
Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 18. Januar – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier
Jobin John Vaipumepurath
Musik: Klavier

Freitag, 19. Januar

19.00 Rosenkranz

Sonntag, 21. Januar

11.00 Eucharistiefeier
Dominic Kalathiparambil
Kollekte: Epiphanieopfer Inländische Mission

Donnerstag, 25. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier
Dominic Kalathiparambil

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 13. Januar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 14. Januar

11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
12.00 Taufe von Nira-Freyja Clotilde Cayo
18.00 Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 16. Januar

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 18. Januar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 19. Januar

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld
Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 20. Januar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 21. Januar

11.00 ökum. Gottesdienst, Anna-Marie Fürst und
Pfrn. Simone Wüthrich
anschliessend Apéro

Dienstag, 23. Januar

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 25. Januar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 26. Januar

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Dominic Kalathiparambil



Frech, wild und wundervoll!

Herzliche Einladung zur 2. Kirche Kunterbunt
am 13. Januar, 16–19 Uhr (mit Nachtessen) in der
Kirche und den Pfarreiräumen in Lostorf!
Thema: Heilen

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Daniela Bühlmann,
Tel. 062 298 11 32

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Willkommen Shenaz Zardet



An seiner letzten Sitzung hat der Vorstand des Zweckverbandes Frau Shenaz Zardet (Jg 1970) zur neuen Leitungsassistentin des Pastoralraumes und zur Pfarreisekretärin von Niedergösgen gewählt. Shenaz Zardet ist in der Schweiz aufgewachsen und wohnt mit ihrer Familie in Lostorf. Nach dem Abschluss der Kaufmännischen Berufsschule in Olten war Frau Zardet in verschiedenen Schweizerischen Unternehmen tätig. Danach engagierte sie sich als Mitarbeiterin in Führungsaufgaben des Deutschen Entwicklungsdienstes DED und der Französischen Botschaft in Afrika.

Wir wünschen Shenaz Zardet einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

*Beat Fuchs, Präsident des Zweckverbandes
Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin*

AKTIV planen! Vorsorge, Vererben & Bestatten

29. Januar, 19 – ca. 21 Uhr, Pfarreisaal Katholische Kirche Winznau (Kirchweg 1)

Vielleicht ist das neue Jahr genau der richtige Zeitpunkt, um über die Themen Vorsorge, Vererben und Bestattung zu sprechen?

An diesem Abend erfahren Sie anhand praktischer Beispiele ganz unkompliziert viel Wissenswertes und erhalten auch weiterführende Hinweise zu den Themen.

Beim Apéro im Anschluss bleibt Zeit für Rückfragen und Gespräche!

Die Praktiker

Markus Spielmann (Treuhänder aus Niedergösgen) und Siegfried Falkner (Theologe und Erwachsenenbildner) laden herzlich dazu ein!

Freie Stelle

Pfarreisekretärin 30 – 40 % in Lostorf
Nähere Informationen: www.pr-goesgen.ch

Romreise 2024 für Minis!

27. Juli – 3. August 2024



Alter: für alle Minis im Pastoralraum ü14!

Aus dem Programm: Stadttouren, Vatikan mit Petersdom, Papstaudienz, Besuch der Schweizergrade, Fahrt ans Meer

Kosten: Fr 500.-

Anmeldung: bis 19. Januar 2024

an gabriella.scozzafava@pr-goesgen.ch

Auskunft: Gabriella Scozzafava 078 861 16 54

Begleitung: Gabriella Scozzafava (Romkennerin!) und Dominic Kalathiparambil (Leitender Priester)

Weitere Infos: www.pr-goesgen.ch / www.damp.ch/rom

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67
Tel. 062 849 05 64

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Krippenspiel an Heilig Abend



An Heiligabend spielten 13 Kinder mit viel Engagement die Geschichte des Hirten Simon und seinen 4 Lichtern.

Schon während den Krippenspielproben konnte gespürt werden, wie sehr die Kinder auf ihren Auftritt hin fieberten und alles daran setzten, den Gottesdiensbesucher:innen eine Freude zu bereiten. Auch das Lied, welches sie am Schluss sangen, rundete das gelungene Krippenspiel schön ab.

An dieser Stelle sei besonders den kleinen Schauspielerinnen und Schauspielern aufs Herzlichste für ihr tolles Schauspiel gedankt. Ebenfalls geht ein Dank an die Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen gegenüber dem Vorbereitungsteam. Ein besonderer Dank gilt auch Mojca Lavrencic für die musikalische Begleitung und Doris Studer für ihre kompetente Mithilfe als Regieassistentz.

Denise Haas, Verantwortung Krippenspiel 2023

Pfarrei feiert Patrozinium

Das diesjährige Patrozinium der Schlosskirche feiern wir am Sonntag, 14. Januar mit einem Festgottesdienst um 11 Uhr. Dieser wird musikalisch durch den Kirchenchor mitgestaltet. Der Chor singt noch einmal die „Missa brevis in C“ von Franz Xaver Brixi mit Orchesterbegleitung. Bereits in der Mitternachtmesse am 24. Dezember 2023 erklang diese sehr eingängige Messe. Der Eucharistiefeyer steht Father Dominic vor.

Liebe Kinder, herzlich laden wir euch parallel zur Feier in der Kirche zum Kindergottesdienst um 11 Uhr ein. Neu werden wir mit den Kindern ebenfalls in der Kirche beginnen und dann ins Pfarreiheim wechseln.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Spaghttiplausch, organisiert durch die Frauen und Müttergemeinschaft, ins Pfarreiheim eingeladen.

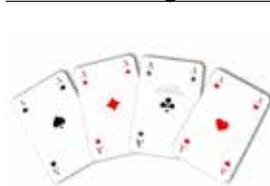
Im Preis inbegriffen sind Salat, Spaghetti à discrétion mit acht verschiedenen Saucen, Dessertbuffet, Getränke inkl. Wein und Kaffee. Eingeladen sind alle Frauen, Männer und Familien, die gerne in Gesellschaft ein feines Essen und Gemütlichkeit geniessen möchten. Wir freuen uns auf viele Besucher:innen.

Kosten für Erwachsene: Fr. 19.--

Kosten für Kinderbis 15 Jahre: Fr. 8.--

Alle helfenden Händen, welche dieses Fest möglich machen, gilt ein herzliches Dankeschön

Jassnachmittag für Frau und Mann



Quelle: Jens Schöninger pixelio.de

Unkostenbeitrag: Fr. 8.--

Anmeldung: bis Montag, 15. Januar an: Ursula Meier-Gisi, Kalberweidliweg 3, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 45 71

Rückblick Kinoabend der Minis

Kürzlich führten die Minis einen Kinoabend im Pfarrsaal durch. Da bereits viel Schnee lag, startete der Abend mit einer Schneeballschlacht. Die Gelegenheit dazu ist ja eher selten und so hatten alle Spass daran. Anschliessend gab es auch noch



Spiele im Saal, bevor dann der Film gezeigt wurde. Die neue Technik im Saal, mit installiertem Beamer und Lautsprecheranlage, war top dafür geeignet.

Wie im Kino wurde der Film natürlich durch eine Pause unterbrochen und wie es sich gehört, offerierte das Leiterteam etwas

zu knabbern. Stielecht boten sie Hot-Dogs an. Diese kamen bei den Kids gut an. Danach wurde der zweite Teil des Films vorgeführt. Gegen 22 Uhr endete der Kinoabend.

Beat Fuchs

Elternabend 4. Klasse

In der vierten Klasse bereiten sich unsere Kinder auf das Sakrament der Versöhnung vor. Gerne möchte ich Sie, liebe Eltern und Begleitpersonen, einladen zu Information und Austausch zum Versöhnungsweg.

Wann: Montag, 15. Januar, 19 Uhr, im Pfarreiheim
Gudrun Schröder

Taufe

Am Samstag, 13. Januar, 11 Uhr, wird Ilaria Liana Ugucconi, Niedergösgen in der Schlosskirche getauft. Wir heissen Ilaria herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft und wünschen der Familie Gottes Segen.

Jahrzeiten

So 14.1. 11.00 Uhr Marie Brändle-Lämmli, Hedwig Frei

Sa 20.1. 18.00 Uhr Fritz Bürgisser-von Arx, Paul Friker-Von Arx, Margrith und Othmar Hagemann-Meier, Frieda und Josef Hoser-Scherer

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Ökumenischer Gottesdienst «Einheit der Christen»

Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr, kath. Kirche

Im Januar findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Wir feiern unsere Verbundenheit als Christen und Christinnen aus verschiedenen Konfessionen und stärken uns so für gemeinsames Handeln.

Tauferinnerungsfeier

Sonntag, 21. Januar, 15.00 Uhr, kath. Kirche



Zu dieser Feier sind Familien mit Kleinkindern der letzten 3 Jahre eingeladen. Nach der Feier kann der Tauffisch des Kindes aus dem Fischernetz mit nach Hause genommen werden.

Rückblick Heiligabend

Dank vieler helfenden Händen durften wir einen stimmigen Weihnachts-Familiengottesdienst feiern. Wir danken allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Insbesondere danken wir Helen Kyburz und Brigitte Meier, die den Kinderchor geleitet haben und allen Musiker:innen der Ad-hoc Band. Die Geschichte «Sternenbaum» hat



berührt und die Orgelmusik von Ramon Spina hat der Feier eine festliche Note verliehen.

Weihnachtskugeln basteln



Für das Basteln dieser schönen Kugeln am Weihnachtsbaum danken wir herzlich den Schulkindern und ihrer Katechetinnen Mirjam Rippstein und Esther Akermann.

Kollekten

Don Bosco Jugendhilfe	Fr. 204.05
Verpflichtungen Bistum	Fr. 42.00
Caritas Flüchtlingshilfe	Fr. 61.10
Papstopfer	Fr. 33.95
Ursulinen-Missionsschwestern	Fr. 248.50
Jugend- und Erwachsenenbildung	Fr. 58.30
Verein Priesterberufungen	Fr. 52.05
Casa Maria di Magdala (Don Pino)	Fr. 180.85
MIVA	Fr. 59.20
Ministranten	Fr. 46.00
Bifola	Fr. 195.30
Caritas Schweiz	Fr. 159.35
Schweiz. Gesellschaft für ME&CFS	Fr. 123.00
Theologische Fakultät Luzern	Fr. 39.00
Inländische Mission	Fr. 295.40
Winterhilfe	Fr. 184.50
Migratio	Fr. 82.50
Finanzielle Härtefälle Bistum	Fr. 38.45
Kovive	Fr. 43.70
MISSIO	Fr. 72.40
Geistliche Begleitung Seelsorger:innen	Fr. 73.45
Kapuzinerkloster	Fr. 53.50

Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfänger:innen.

Wir gratulieren



13. Januar: Irma Fagnani zum 85. Geburtstag
14. Januar: Hedwig Locher zum 90. Geburtstag

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Taufgelübdeerneuerung und Pfarrkafi

Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr, kath. Kirche

Im Gottesdienst findet die Taufgelübdeerneuerung der diesjährigen Erstkommunionkinder statt. Bei der Taufe sagten die Eltern und Paten:innen anstelle der Kinder JA zur Aufnahme in die christliche Gemeinschaft. Nun, da die Kinder schon gross sind und sich auf ihre Erstkommunion vorbereiten, dürfen sie dies auf ihre Weise selbst tun. Wir laden alle herzlich zu diesem Familiengottesdienst ein. Anschliessend sind Alle zum **Pfarrkafi** in den Pfarrsaal eingeladen. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Abwesenheit Sekretariat

Das Sekretariat ist wegen Ferien vom 19. bis 29. Januar geschlossen.

Seniorentreff

Donnerstag, 25. Januar, 14 Uhr im Pfarrsaal



Herzliche Einladung an Sie liebe Seniorinnen und liebe Senioren

Wir laden Sie recht herzlich zu einer tänzerischen Darbietung und zum fröhlichen Beisammensein ein. Zum Zvieri werden wie alle Jahre, belegte Brötli und ein süsses Gebäck serviert.

Anmeldungen nimmt Heidi Kühne gerne entgegen, Telefon 062 295 10 04.

Auf Ihren Besuch freuen sich

die Frauengemeinschaft Winznau und die Organisatorinnen der Kontaktgruppe

Sternstunde

Mittwoch, 24. Januar, um 14 Uhr im Pfarrsaal

Die nächste Sternstunde trägt das Thema: Steine ganz bunt!

Anmeldeschluss ist der 22. Januar bei Denise Haas, 079 218 25 92.

Kinoabend

Donnerstag, 18. Januar, 19.30 Uhr im Pfarrsaal



Die Frauengemeinschaft Winznau lädt ein zum Film: «Willkommen bei den Sch'tis» Ein wunderbar charmanter, liebenswerter Spass. Anschliessend wird ein kleiner Imbiss offeriert. Der Unkostenbeitrag ist Fr. 5.- (für Imbiss und Getränk).

Die Anmeldung bitte bis am 16. Januar an Regina von Felten, 079 773 58 82 oder regivonfelten@yetnet.ch.

Die Frauengemeinschaft Winznau freut sich auf viele Besucher:innen.

AGENDA

- **Dienstag, 16. Januar, 19 Uhr**
Strick-Treff im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Freitag, 26. Januar, 9 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG Winznau

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Kirche Kunterbunt

Samstag, 13. Januar, 16 – 19 Uhr kath. Kirche Lostorf



In der Kirche Kunterbunt laden wir dich – von Jung bis Alt ein, mit uns zusammen eine kreative, besinnliche, lustvolle und vor allem fröhliche Zeit am Samstag zu erleben.

Du bist eingeladen, einfach anzukommen, gemeinsam Spass zu haben, zu geniessen und besonders deinen Glauben neu zu erleben. Weitere Infos finden sich unter www.pr-goesgen.ch

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar, 11.00 Uhr, ref. Kirche Lostorf
Seit vielen Jahren wird zum Beginn des Jahres die Woche für die Einheit der Christen begangen. In Lostorf ist es eine alte Tradition, dass die reformierte und röm.-katholische Gemeinde zusammen den Gottesdienst feiern, bei dem am Ende ein persönlicher Segen gesprochen wird. Der Kirchenchor sorgt für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss sind alle zum Chilekaffi eingeladen.

Spiel- und Jassnachmittag für alle

Mittwoch, 17. Januar, 14.00 Uhr, Sigristenhaus
Die Frauengemeinschaft lädt herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag.

Beim Jassen, Spielen oder Plaudern möchten wir das Zusammensein geniessen. Für Kuchen und Kaffee ist auch gesorgt.

Wir freuen uns viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüssen zu dürfen.

Der Vorstand Frauengemeinschaft

Einpack-Aktion des Fastenzeit-Materials

Mittwoch, 24. Januar, 13.30 Uhr, Martinskeller
Wir freuen uns über Helferinnen und Helfer, welche die Fastenagenda 2024 miteinpacken. Wir treffen uns im Martinskeller, UG im Pfarrhaus, bei der

Bushaltestelle Pfarrhof. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt: sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Krippenspiel 2023



Am 24. Dezember um 17.00 Uhr betrat die menschengefüllte St. Martinskirche eine Zeitmaschine mit dem Namen «Kommt mit nach Bethlehem» und wir gingen 2023 Jahre zurück, um zu sehen, was in der ersten Heiligen Nacht geschehen ist. Auf dieser Mission begleiteten wir Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem, bis zum Stall wo Jesus auf die Welt gekommen ist. Das grösste Geschenk von Weihnachten wurde sichtbar. Die Engelsboten leuchteten hell den Hirten entgegen und gaben ihnen den Stern von Bethlehem auf den Weg. «Folget ihm», sagte ein Engel und die Hirten waren erstarrt von den Himmelsstimmen und dem Glanz der Engel. Sie fassten Mut und sie machten sich ohne zu zögern nach Bethlehem. Dort kamen sie an und sie erfuhren den Frieden und die Liebe, welches dieses Jesuskind ausstrahlte. Herzlichen Dank an die mitmachenden Kinder und Eltern, welche dieses Krippenspiel wieder mal mit dem Glanz von Weihnachten erfüllten und alle Besuchenden damit ansteckten. Ihr habt alle mit dem Krippenspiel und eurem Gesang in einen magischen Bann gezogen. Viele waren glücklich, dank dieser Zeitmaschine, einen Teil von dieser allerersten Weihnacht zu sein.

Wir freuen uns auf das Dankessen am Freitag, 12. Januar um 18.00 Uhr im Sigristenhaus. Ganz herzlich und bis zum nächsten Krippenspiel 2024!
Mirjam Rippstein und das Krippenspiel-Team

Tango Konzert in der Kirche



Am Samstag, 30. Dezember durfte der Kirchenchor nahezu 100 Personen zum feurigen Jahresabschluss in der Kirche begrüssen. Das Trio Mefiso entführte die Zuhörenden in die argentinische Tango-Welt und faszinierte mit feurigen Rhythmen und packenden Melodien. Es war ein sehr toller und stimmiger Konzertaabend, der die Besucherinnen und Besucher beschwingt ins neue Jahr begleitete.

Monika Renggli Präsidentin Kirchenchor St. Martin Lostorf

AGENDA

- **Samstag, 13. Januar, 10 – 11.30 Uhr** im Sigristenhaus Firmvorbereitung
- **Mittwoch, 17. und 24. Januar um 19 Uhr** Friedensgebet
- **Donnerstag, 25. Januar um 19 Uhr** im Sigristenhaus Generalversammlung des Kirchenchores

Jahrzeiten

Sa 20.01.18.00 Uhr Ida und Simon Peier-Gmür, Johann und Marie Annaheim-Guldimmann

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Rosenkranz-Gebetsgemeinschaft

Seit vielen Jahren trifft sich eine Gruppe Männer und Frauen am Freitag um 19 Uhr zum Rosenkranzgebet. Die Daten im Jahr 2024 sind: 19. Januar / 16. Februar / 15. März / 19. April / 17. Mai / 21. Juni / 19. Juli / 16. August / 20. September / 18. Oktober / 15. November und 20. Dezember. Neue Beter:innen sind jederzeit willkommen!

Rückblick Stüsslinger Krippenspiel



Mit viel Freude haben dreizehn Kinder das Stüsslinger Krippenspiel gezeigt. Besonders berührend war die innige Schlusszene, in der Hirten, Könige und Engel das 'lebendige' Christkind – ein siebenwöchiges Mädchen – bestaunten. Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage.

Rückblick Roratezorg

Der Rorate-Lichtergottesdienst hat den dunklen Morgen erhellt, die Klänge der Flötengruppe dem Herz und der Seele gutgetan und das feine Zmorge den Leib und das Zusammensein gestärkt. Vergelt's Gott allen, die mitgeholfen haben!

Stricksachen für Weihnachtspäckli-Aktion



Die Gruppe 'Zäme lisme für Flüchtling in Not' konnte mit vielen tollen Stricksachen die 'Weihnachtspäckli-Aktion' der Pfarrei Winznau unterstützen. Ein herzliches Dankeschön!

AGENDA

- **Montag, 15. Januar, 14 bis 16 Uhr** Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 16. Januar, 14 bis 17 Uhr** Spielnachmittag, Restaurant Kreuz
- **Montag, 22. Januar, 14 bis 16 Uhr** Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli

Unsere Verstorbenen

Am 16. Dezember ist Anton von Arx im 88. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt. Gott schenke ihm seine Freude und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

Sa 13.1. 18.00 Uhr Dreissigster für Gerhard von Arx / Jahrzeit für Arnold Erni, Marie und Otto Erni-Gisiger

So 21.1. 11.00 Uhr Dreissigster für Anton von Arx

Himmlische Töne in unseren Kirchen

Der Mitternachtsgottesdienst in Walterswil wurde dieses Jahr zum ersten Mal von der ökumenischen Chorgemeinschaft musikalisch umrahmt. (s. Bild) Stellvertretend für **all unsere Chöre im Pastoralraum Niederamt** danken wir allen Sängerinnen und Sängern herzlich – ohne euch wäre Weihnachten nur halb so schön...



Mit diesen kurzen, ökumenischen Feiern sollen kleine Kinder erste Begegnungen mit der Kirche machen können und dabei erfahren: Die Kirche ist ein lebendiger Ort, wo ich so angenommen werde, wie ich bin. In der Kirche erlebe ich Spannendes, das Staunen hervorruft. Die Gemeinschaft macht Freude und gibt Halt. In einfacher Form erzählen, singen, beten wir und suchen so die Herzen der Kinder zu berühren. Anschliessend an die Feiern sind alle zum gemütlichen Beisammensein bei einem Imbiss eingeladen.

14. Januar	10.15 Uhr	reformierte Kirche Däniken Einheitsgottesdienst
10. März	11.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Schönenwerd Fastensuppenessen
09. Juni	11.00 Uhr	Kath. Kirche Däniken Jubiläumsgottesdienst
25. August	11.00 Uhr	Täli / Waldgottesdienst / Däniken
27. Oktober	10.15 Uhr	Kirche/Römersaal Gretzenbach
15. Dezember	16.15 Uhr	Kirchgemeindehaus Schönenwerd Weihnachtsfeier
02. – 06.09.	18.30 Uhr	FlikFlak - Gschichte Wuche mit Christof Fankhauser in der kath. Kirche Däniken

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Pfarrer Daniel Müller und Andrea Moser
die Frauen des Chinderfiir-Teams
Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

Kurs «Nähe und Distanz» für Pastoralraumangestellte

Donnerstag, 25. Januar im Pfarrsaal Däniken

Die Missbrauchsfälle der letzten 80 Jahren waren richtigerweise gross in den Schlagzeilen. Dass die katholische Landeskirche bereits seit langem sehr strenge Auflagen bei Anstellungen hat, ist weit weniger bekannt. So muss zum Beispiel jeder potentielle Bewerber einer ausgeschriebenen Stelle im seelsorgerischen- oder Katechese-Bereich einen aktuellen Privat- oder/und Sonderprivatauszug aus dem schweizerischen Strafregister vorlegen (dieser muss während dem Arbeitsverhältnis alle drei Jahre wiederholt bezogen und aktuell präsentiert werden). Auch werden routinemässige Abklärungen bei der vorhergehenden Stelle getroffen.

Der Kurs «Nähe und Distanz» ist für jede/jeden Angestellten des Pastoralraumes Niederamt obligatorisch. In diesem Lehrgang wird ein sicherer Umgang miteinander in einem sensiblen Umfeld geübt und Unsicherheiten geklärt. Ziel des Kurses ist, für das Thema zu sensibilisieren und die wichtigsten Grundlagen zu vermitteln. Das Training wird ca. alle drei Jahre wiederholt und aufgefrischt. Für Seelsorger:innen sowie insbesondere für Leitungspersonen von Pfarreien und Pastoralräumen bietet das Bistum Basel weiterführende Kurse an. Geleitet wird dieser interessante Lehrgang von der bewährten Fachperson Frau Monica Kunz aus Weinfelden.

ser und Daniel Müller in die reformierte Kirche in Däniken eingeladen. Die ökumenische Chorgemeinschaft bereichert den Gottesdienst mit ihrem Gesang.

„Die Ökumene lebt davon, dass wir Gottes Wort gemeinsam hören und den Heiligen Geist in uns und durch uns wirken lassen. Kraft der dadurch empfangenen Gnade gibt es heute vielfältige Bestrebungen, durch Gebete und Gottesdienste die geistliche Gemeinschaft zwischen den Kirchen zu vertiefen und für die sichtbare Einheit der Kirche Christi zu beten.“

Charta Oecumenica, Leitlinie 5



Krippe 2023 in Däniken



Rückblick Chinderfiirfeier
Dezember 23 in Schönenwerd



Schlittschuhlaufen für alle Minis

Am Samstag, 27. Januar um 14 Uhr treffen sich alle Minis aus unserem Pastoralraum beim Haupteingang der **Kunsteisbahn KEBA in Aarau**. *Einladungen wurden verschickt.*

Wir freuen uns auf einen coolen Nachmittag.

Gottesdienst zur Einheit

Am Sonntag, 14. Januar um 10.15 Uhr sind Sie herzlich zum ök. Einheitsgottesdienst mit Andrea Mo-

Seniorenachmittag Für Gretzenbacher, Däniker und Schönenwerder Senioren

Am Dienstag, 30. Januar 24 um 14.30 Uhr laden wir Sie zu einem unterhaltsamen Theaterachmittag «**Viel uufregig um nüüt**» mit der Seniorentheatergruppe Sissach ein.

Der Anlass findet im reformierten Kirchgemeindehaus, Schulstrasse 5, in Schönenwerd statt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Gretzenbacher Senioren wurden schriftlich eingeladen – Anmeldung gemäss Talon.
Däniker/Schönenwerder Senioren gem. Jahresplan

Dulliken

St. Wendelin

Samstag, 13. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Jahresgedenken für Guido Graweid. Jahrzeit für Dora Moll, Leo Josef und Christa Meier-Livers

Kollekte: Inländische Mission

Sonntag, 14. Januar

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 15. Januar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Januar

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 18. Januar

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 22. Januar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. Januar

09.30 Ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 24. Januar

09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 25. Januar

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 13. Januar

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

Sonntag, 14. Januar

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

10.15 Einheitsgottesdienst und Chinderfiir in der ev.-ref. Kirche in Däniken

Freitag, 19. Januar

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Andrea Moser

Samstag, 20. Januar

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 21. Januar

10.15 Ökumenischer Gottesdienst in unserer Kirche zur Gebetswoche für die Einheit der Christen mit E. Gratwohl, A. Kirchhofer und D. Müller

Kollekte: nach Ansage

Gretzenbach

Peter und Paul

Sonntag, 14. Januar

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Margrit und Ernst Küpfer-Gisi
JZ für Marie und Peter Küpfer-Müller
JZ für Josef Meyer-Suter

Kollekte: SOFO Solidarität für Mutter und Kind

Samstag, 20. Januar

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Kollekte: Bedürftige in Indien

Däniken

St. Josef

Freitag, 12. Januar

17.30 Rosenkranz

Gottesdienst zur Einheit der Christen mit Chinderfiir in der reformierten Kirche Däniken

Sonntag, 14. Januar

10.15 ök. Wortgottesdienst mit Andrea Moser und Daniel Müller. Musikalische Gestaltung mit der ök. Chorgemeinschaft Däniken. Die Chinderfiir wird vom Chinderfiir Team Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd gestaltet. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen im Kirchensaal. Herzliche Einladung

Mittwoch, 17. Januar

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 19. Januar

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 21. Januar

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Rosmarie und Leo Schenker-Suter
JZ für Franz Hagmann
JZ für Rolf Klafsky

Kollekte: Bedürftige Indien

Mittwoch, 24. Januar

8.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Walterswil

St. Josef

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

Samstag, 13. Januar

17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

Sonntag, 14. Januar

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Samstag, 20. Januar

18.00 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Sonntag, 21. Januar

10.15 Eucharistiefeier in Däniken



Region Saignelégier

Für Ihre Agenda:

150 Jahre Jubiläum Kirchenchor Dulliken

Feierlicher Jubiläumsgottesdienst zu Pfingsten am 19. Mai um 10.15 Uhr in der kath. Kirche in Dulliken. Weitere Informationen folgen.

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung vakant

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd
Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese
Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit/ Firmweg 17+
Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Segen bringen - Segen sein «20°C+M+B*24»

Die Segenskleber für die Häuser und Wohnungen können am 13. Januar nach dem Gottesdienst mitgenommen werden. Weitere Kleber finden Sie im Schriftenstand.

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes

Samstag, 13. Januar um 17.30 Uhr, kath. Kirche
Im Gottesdienst vor der 150. Generalversammlung singt der Kirchenchor unter anderem das Kyrie aus der Pastoralmesse in F von Anton Diabelli, das Agnus dei aus der Messe de minuit von Marc-Antoine Charpentier sowie das beliebte Tollite hostias.

**Einladung zum Suppentag
am 24. Januar um 12 Uhr im
ref. Kirchgemeindehaus**



Anmeldungen bis am Montag, 22. Januar um 12 Uhr an Bernadette Bärtschi, Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter)

Krippenspiel Heiligabend



Foto: Tena Lovric

Ein herzliches Dankeschön allen grossen und kleinen Akteuren, die beim Krippenspiel zum Titel „Internationaler Tag des Weihnachtsschafes“ mitwirkten. Mit ihrem natürlichen Auftreten und den herzlich, teils solistisch vorgetragenen Liedern ist es ihnen hervorragend gelungen, die Herzen der vielen Anwesenden weihnächtlich zu berühren. Grossen Dank an Therese Studinger und Tena Lovric für die gekonnte Regie, Alain Hürzeler für die Klavierbegleitung und Diakon Stefan von Däniken für sein liturgisches Mitwirken.

AGENDA

- **Dienstag, 16. Januar um 18 Uhr** im Obergeschoss des Pfarrzentrums **Pfarriratssitzung**
- **Dienstag, 16. Januar um 19.30 Uhr** im alten Pfarrsaal (neben Pfarrhaus) Elternabend **Erstkommunion**. Bitte die persönliche Einladung beachten
- **Mittwoch, 17. Januar um 9.30 Uhr** **Zmorge Treff** der ökumenischen Frauengemeinschaft, ref. Kirche
- **Donnerstag, 18. Januar von 8.15 bis 9.50 Uhr** **Religionsblockunterricht der 2. Klasse und von 10.10 bis 11.45 Uhr der 1. Klasse**. Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin
- **Donnerstag, 25. Januar, 19.30 Uhr** **Kirchenratssitzung** im Pfarrzentrum, Sitzungszimmer
- **Samstag, 27. Januar um 14 Uhr** **Schlittschuhplausch der Minis** in Aarau. Anmeldung bis 19. Januar an die Minileitung.

Totengedenken

Am 1. Januar ist im Alter von 82 Jahren **Vincenzo Mercurio** gestorben.

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Taufe

Am **Sonntag, 21. Januar**, empfängt Noël Lucien Kleger, Sohn von Joël und Fabienne Kleger-Terribilini, Rotenhof 3, die heilige Taufe.

Wir wünschen dem kleinen Noël Lucien, seinem Bruder, seinen Eltern sowie allen seinen Verwandten Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Chinderfiir

Am **Sonntag, 14. Januar**, findet um **10.15 Uhr** eine «Chinderfiir» zum Einheitsgottesdienst in ev.-ref. Kirche Däniken statt.

Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen

Seniorenachmittag

Am **Dienstag, 30. Januar um 14.30 Uhr** laden wir Sie zu einem unterhaltsamen Theaternachmittag «Viel uufregig um nüüt» mit der Seniorentheatergruppe Sissach ein.

Der Anlass findet im reformierten Kirchgemeindehaus, Schulstrasse 5, in Schönenwerd statt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.



Rückblick auf eine sehr schöne Familienweihnachtsfeier (Fotos: A. Rötheli)

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Seniorengruppe Gretzenbach

Therese Reimann und Rita Herzog werden sich ab Januar 24 aus der ök. Seniorengruppe zurückziehen. Die ök. Seniorengruppe Gretzenbach organisiert und leitet unterschiedliche Anlässe für katholische, christkatholische und reformierte Einwohner ab Pensionsalter.

Beide haben über 10 Jahre mit Leib und Seele mitgewirkt und somit viel für ein lebendiges Pfarreileben beigetragen. Ihr grosses Engagement hat vielen älteren Menschen unterhaltsame und gesellige Stunden ermöglicht. Diese Freiwilligenarbeit ist nicht selbstverständlich.

Liebe Therese, liebe Rita – wir bedanken uns ganz herzlich für euren unermüdbaren Einsatz im Dienst unserer Gemeinschaft und wünschen euch gute Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Neu begrüssen dürfen wir **Manuela Grütter und Hanni Schneider**. Es freut uns sehr, dass so kompetente Nachfolgerinnen gefunden wurden. Wir wünschen euch viel Freude und Erfüllung bei dieser wichtigen Tätigkeit.

Verabschiedungs-/Willkommensgottesdienst am Sonntag, 14. Januar um 10.15 Uhr in der Kirche Gretzenbach.

*Im Namen der Pfarrei Gretzenbach
und des ök. Seniorenteams
Nicole Lambelet*

Elternabend Erstkommunion Gretzenbach

Am Montag, 15. Januar sind alle Eltern der diesjährigen Erstkommunionkinder zu einem Informationsanlass im Römersaal herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen informativen Abend.

Maja Friker und Team

Mini-Anlass

Alle Minis aus Gretzenbach und Däniken sind herzlich eingeladen zum **Schlittschuh-Spass** in Aarau am Samstag, 27. Januar 24.

*Einladungen wurden verschickt.
Siehe auch Pastoralraumseite*

Blick zurück

Krippenfeier und Mitternachtsmesse in Gretzenbach

Herzlichen Dank allen kleinen und grösseren Krippenspiel-Darsteller:innen. Ihr habt es wundervoll gemacht und vielen Menschen Freude an Heilig Abend gebracht. Der festliche Mitternachtsgottesdienst mit unserem Kirchenchor begeisterte auch dieses Jahr die Gottesdienstbesucher.

Allen Helfer:innen, Sänger:innen und Sänger, Musikern, Krippenspieldarsteller:innen, Lektor:innen, Sakristan:innen und unserem Seelsorger Stefan von Däniken ein grosses Kompliment und Dankeschön.



Familiengottesdienst in Däniken

Wenn Kinder singen und musizieren, öffnet sich der Himmel... dies kam wundervoll zum Ausdruck am Familiengottesdienst am Heilig Abend in Däniken. Herzlichen Dank den fleissigen Sänger:innen, Musikant:innen, den beiden engagierten Leiter:innen, der Lektorin, dem Organisten, der Organistin, den Sakristan:innen, den beiden Minis und an unsere Seelsorgerin Andrea Moser. Ein grosses Merci und Kompliment.



Allen engagierten Mitarbeiter:innen, Ministrant:innen und freiwilligen Helfer:innen, die sich das ganze Jahr für unsere Kirchgemeinde engagieren, möchten wir ebenfalls von Herzen danken und wünschen allen viel Glück und Gottes Segen.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Jass- und Spielnachmittag

Der gemütliche Spielnachmittag findet am **Diens- tag, 23. Januar**, um **13.30 Uhr**, im Pfarrhaus statt. In der Pause bietet die Gastgeberin Kaffee und Kuchen an. Alle Spielfreudigen sind dazu herzlich willkommen.



Senioren Mittagstisch

Der erste Mittagstisch in diesem Jahr findet am **Freitag, 26. Januar**, um **12.00 Uhr**, im ref. Kirchgemeindehaus statt.

Wer am Mittagstisch anwesend war, ist automatisch für den nächsten Monat angemeldet. Bei

Verhinderung bitte Abmelden. An- resp. Abmeldungen bis Montag vor Mittagstisch sind erbeten an Colette von Arx, Tel 062 797 61 82
Wir freuen uns, die bisherigen und neuen Gäste herzlich begrüssen zu dürfen.

Die Kochgruppen des Mittagstisches

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen

findet vom **14. bis 21. Januar** statt und erinnert Christen an das Gebet Jesu für seine Jünger, «dass sie alle eins seien [...], damit die Welt glaube» (Joh 17,21). Das Thema für die Gebetswoche 2024 lautet «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst» (Lk 10,27). Der Vatikan hat die Texte für die Gebetswoche 2024 veröffentlicht, die auf dem Einheits-Dikasterium abrufbar sind.

Jahrzeit

wird gefeiert im Sonntagsgottesdienst am **28. Januar** um **09.00 Uhr** für Lore Huber-Widmer und Familien Barmettler.

Im Winterblust der Rauhreifgärten steigt der Stern.

Durch vereiste Strassen zieht der Zug der Weisen aus dem Morgenland.

Alles schenken und verlassen, alles doch in Ihm empfangen.

Heimwärts

aus dem Rauhreifleuchten weist der Stern den neuen Weg.

(P. Bruno Stephan Scherer)



Fotos E. von Arx

38 Stunden in Ruhe vor Gott

Kontinuierliches Gebet für ein gestilltes Herz

Rund um die Uhr beten. Diese Tradition, die seit langer Zeit in der katholischen Kirche existiert, erlebt seit einiger Zeit in einer modernen geistlichen Bewegung einen neuen Aufschwung. Auch in unserer Nähe, im badischen Herten, können Gläubige am ununterbrochenen Gebet teilhaben.

Menschen aus den Regionen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn, die sich für diese Gebetspraxis interessieren, mussten bisher nach Zürich fahren. Seit der Adventszeit 2023 ist der Weg nun nicht mehr so weit: In Herten, auf der anderen Seite des Rheins wurde das kontinuierliche Gebet, das dort bereits seit elf Jahren praktiziert wird, ausgeweitet. «Bisher gab es jeden Dienstag im Wechsel 17 und 24 Stunden am Stück stilles Gebet in unserer Kirche», erklärt Gertrud Heggenberger, die die Gebetsgruppe ehrenamtlich koordiniert. Von nun an beginnt jeden Dienstagmorgen eine 38-stündige «Gebetskette», in der die Beter/innen nacheinander zum Gebet in die Kirche kommen.

«Ich habe in der Anbetung einen Ort, wo ich meine Sorgen loslassen und meine Freuden teilen kann.»

Kraft für den Alltag

Die Motive der Menschen, die hier am Gebet teilnehmen, sind ganz unterschiedlich. Viele stossen eher zufällig dazu, andere verbringen in dieser besonderen Atmosphäre einen Teil ihrer Mittagspause, und wieder andere beten abends oder sogar nachts für eine Stunde. «Ich bekomme hier mein Herz gestillt», erzählt Cornelia Bergmann. Sie sei früher schüchtern gewesen und erfahre in der Anbetung eine innere Gemeinschaft, die sich spürbar auf ihre Beziehungen mit ihren Mitmenschen auswirke. Andere sprechen von Kraft für den Alltag, die ihnen die Teilnahme am kontinuierlichen Gebet spendet. «Hier klären sich viele Fragen, die mich im Alltag beschäftigen», erklärt Richard Müller aus dem Pfarrgemeinderat. «Ich habe in der Anbetung einen Ort, wo ich meine Sorgen loslassen und meine Freuden teilen kann.» Pfarrer Andreas Brüstle berichtet von den positiven Auswirkungen, die das Gebet auf die Gemeindemitglieder habe: «Die Leute haben gelernt, offen und natürlich über ihren Glauben zu reden und von eigenen Erfahrungen zu erzählen.» Die Kirche hat die Gläubigen seiner Meinung nach viel zu lange nur als passive



Jeden Dienstagmorgen beginnt eine 38-stündige «Gebetskette», in der die Beter/innen nacheinander zum Gebet in die Kirche kommen.

Konsumenten angesehen. «Das Resultat: Eine geringe Sprachfähigkeit über den eigenen Glauben», so Brüstle.

Prioritäten neu setzen

Doch wie kommt es, dass Bewegungen wie diese in den letzten Jahren wieder mehr Zulauf bekommen haben? Die Koordinationsgruppe des Projekts sieht gleich mehrere Faktoren als Grund. Zum einen strebten die Menschen in ihrem Leben vermehrt eine Balance aus Aktion und Kontemplation an. In den Be-

schäftigungen des Alltags brauche es einen Ruhepol, um die eigene innere Mitte nicht zu verlieren. Die Menschen ordneten ihre Prioritäten neu. Auch eine wachsende Sehnsucht nach Orten des Friedens sei zu bemerken. Ausserdem gebe das Gebet die Motivation und die Kraft, die praktische Seite des Glaubens zu leben. Wie sich das zeige? Durch den Dienst am Nächsten und den eigenen Beitrag für das Gemeinwohl.

Leonie Wollensack

Schriftenlesungen

Sa, 13. Januar *Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers*
1 Sam 9,1-4.17-19; 10,1 (1a); Mk 2,13-17.

So, 14. Januar *2. Sonntag im Jahreskreis B*
1 Sam 3,3b-10.19; 1 Kor 6,13c-15a.17-20; Joh 1,35-42.

Mo, 15. Januar *Arnold*
1 Sam 15,16-23; Mk 2,18-22.

Di, 16. Januar *Marcel*
1 Sam 16,1-13; Mk 2,23-28.

Mi, 17. Januar *Hl. Antonius*
1 Sam 17,32-33.37.40-51; Mk 3,1-6.

Do, 18. Januar *Margitta*
1 Sam 18,6-9; 19,1-7; Mk 3,7-12.

Fr, 19. Januar *Mario*
1 Sam 24,3-21; Mk 3,13-19.

Sa, 20. Januar *Hl. Fabian und Hl. Sebastian*
2 Sam 1,1-4.11-12.17.19.23-27; Mk 3,20-21.

So, 21. Januar *3. Sonntag im Jahreskreis B*
Jona 3,1-5.10; 1 Kor 7,29-31; Mk 1,14-20.

Mo, 22. Januar *Hl. Vinzenz*
2 Sam 5,1-7.10; Mk 3,22-30.

Di, 23. Januar *Heinrich Seuse*
2 Sam 6,12b-15.17-19; Mk 3,31-35.

Mi, 24. Januar *Hl. Franz von Sales*
2 Sam 7,4-17; Mk 4,1-20.

Do, 25. Januar *Bekehrung des Hl. Apostels Paulus*
Apg 22,1a.3-16; Mk 16,15-18.

Fr, 26. Januar *Hl. Timotheus und Hl. Titus*
2 Tim 1,1-8; Mk 4,26-34

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdiensttag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

IBZ Scalabrini

BETEN FÜR DEN FRIEDEN

Samstag, 27. Januar, 18:30 bis 19:15 Uhr
Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, 4500 Solothurn
Junge Menschen beten in verschiedenen Sprachen für den Frieden. Infos: Tel. 032 623 54 72
ibz-solothurn@scala-mss.net / www.scala-centres.net

Taizé-Feiern

TAIZÉ *feiern schafft Momente der Begegnung – bietet Raum zum Innehalten und Ruhe finden.*

Samstag, 13. Januar – 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten

Jeweils Neu am Samstag.
www.katholten.ch

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz

NEUJAHRSGOTTESDIENST mit Abendmahl

Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr
Pauluskirche, Calvinstube, Olten
mit Seelsorgerin Anita Hintermann anschliessend Apéro.

www.kathaargau.ch/seelsorge-unterstuetzung/
gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

Kloster Baldegg



LEBEN BIS ZULETZT - IN FRIEDEN STERBEN

Samstag, 24. Februar, 08:45 bis 17:00 Uhr
Klosterherberge, Alte Klosterstr. 1, 6283 Baldegg

Wohl jeder Mensch erhofft sich im Tiefsten, dass sein Leben gelingt und gut vollendet werden kann. Wir stellen uns den Fragen, die dem Wunsch nach einem gelingenden, sinnvollen Leben nachspüren. Wir suchen nach Möglichkeiten diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Inhaltliche Schwerpunkte: vom Sinn und Wert des Lebens, innerer Friede und Versöhnung, Hilfe und Begleitung im Sterben.

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die sich persönlich mit dem Sterben auseinandersetzen und/oder andere Menschen im Sterben begleiten.

Anmeldung bis Mittwoch, 14. Februar 2024

www.klosterbaldegg.ch/veranstaltungen

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft

bietet den Service an, die wochenaktuelle SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20**.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2024

Sonntag, 14. Januar
14:00 Uhr Eucharistiefier.

Sonntag, 21. Januar
14:00 Uhr Eucharistiefier.



Ausgeglichenheit
Samstag, 27. Januar, 18 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 13.01.2024 – 26.01.2024

Samstag, 13. Januar
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Happy End für Romanautorin?

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Theologin Ines Schaberger, röm.-kath.

Sonntag, 14. Januar
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Tausende Sekunden - Jeden Tag.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Der Kampf um Jerusalem.

Sternstunde Musik, SRF 1, 12:00
Oleg Karavaichuk – Der letzte Walzer.

Samstag, 20. Januar
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Mut zur Langsamkeit.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Ruedi Heim, röm.-kath.

Sonntag, 21. Januar
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Mach dich auf den Weg.

Sternstunde Musik SRF 1, 12:00
Der Visionär Claudio Abbado.

mitenand, SRF 1, 19:20
Dank Sport zurück ins Leben.

Radio 13.01.2024 – 26.01.2024

Samstag, 13. Januar
Wissenschaftsmagazin, SRF 2
Kultur, 12:40, anschl. **Klassik light**.

Glocken der Heimat, Musikwelle 17:20
ev.-ref. Kirche in Chur GR.

Sonntag, 14. Januar
Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Rheinberger und Mendelssohn.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrerin Tania Oldenhage, ev.-ref.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Mosaik der Zukunft.

Samstag, 20. Januar
Diskothek, SRF 2 Kultur, 14:00
Anton Bruckner: Streichquintett F-Dur.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Niederbuchsiten.

Sonntag, 21. Januar
Ein Wort aus der Bibel
SRF 2 Kultur, 07:05.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Regula Knecht-Rüst, freikirchlich.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
zum 100. Todestag von W. I. Lenin.